

Dresdner Volkszeitung

Verlagsamt: Dresden
Koblen & Comp., Nr. 1208

Organ für das werktätige Volk

Verlagsamt: Edl. Buchhandl. Dresden,
Kont. der Arbeiter, Angestellten
und Beamten, L.-G. Dresden,
Gebrüder Kretsch, Dresden.

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Dresden

Bei Eintritt von Änderungen irgendwelcher Art ist es auch ohne schriftliche Anzeigenschein, bei der Bezüge der Dresdner Volkszeitung keinen Anspruch auf Rückzahlung des Bezugspreises oder auf Nachlieferung der Zeitung.

Bezugspreis einschließlich Postgebühren mit der städtischen Unter-
stützungsgeldern, Waisen, Anst. arbeitslos. Volk und Zeit.
monatlich 2,00 RM., halbjährlich 12,00 RM., Einzelnummer 10 Pf.
Telefonamt: Dresdner Volkszeitung

Schriftleitung: Bettendorfer Str. 2301, Dresden
Lern- und Modenschule von 12 bis 1 Uhr.
Schriftleitung: Bettendorfer Str. 2301 und 1277.
Verlagsamt: von früh 7 Uhr bis 5 Uhr nachmittags.

Abdruckpreis: Grundpreis, die 30 mm breite Monatszeitung
20 Pf., die 30 mm breite Wochenzeitung 200 Pf., für andernorts
Anzeigen 40 Pf., und 250 Pf., Familienanzeigen, Stellen- und Miet-
anzeigen 40 Pf., Abat. für Einzelbelegungen 10 Pf.

Nr. 284

Dresden, Donnerstag den 6. Dezember 1928

39. Jahrg.

Anfang zum Einheitsstaat

Die Lösung der Groß-Hamburg-Frage

Von Senator Richard Berner, Hamburg

In diesen Tagen wird im Hamburger Rathaus das Protokoll unterzeichnet, durch das die hamburgische und preussische Staatsregierung sich verpflichten, eine Reihe von Aufgaben, die ihnen im Hamburger Wirtschaftsvertrag obliegen, künftig gemeinschaftlich zu bewerkstelligen. Die Bedeutung dieses Vorgangs wird dadurch unterstrichen, daß der preussische Ministerpräsident persönlich bei der Unterzeichnung des Protokolls anwesend ist und am letzten Akt der Verhandlungen, die seit mehreren Wochen in der Stille geführt worden sind, selbst teilnimmt. Es handelt sich in der Tat um mehr als um die Vereinigung einiger Einzelfragen, wie sie auch anderwärts zwischen Nachbarstaaten der Nachbarstädten vorkommen mögen. Die sogenannte Groß-Hamburg-Frage war seit dem Scheitern der Verhandlungen im vorigen Jahre auf ein lodes Eis geraten. Käuflich nachsichtig schien es, im Wege des Gebietsausgleichs, wie ihn zuletzt das Dreiss-Wiederliche Gutachten vorgeschlagen hatte, zu einer Verständigung zu kommen. Es sah nur noch einen Ausweg, der sich etwa so andeuten ließ, daß man handeln muß, als ob Grenzpflichten zwischen Hamburg und seinen preussischen Nachbargemeinden überhaupt nicht mehr existierten. Von diesen Gedanken geleitet, wurden vor einigen Wochen neue Verhandlungen zwischen einigen Mitgliedern des Hamburgischen Senats und Beauftragten der preussischen Regierung eingeleitet, die jetzt zu einem bestimmten Ergebnis geführt haben, das durch einen feierlichen Staatsakt bekräftigt werden soll.

Im Mittelpunkt des Vertragswerkes steht die Frage der Vereinigung der beiden Städte. Schon bei den Verhandlungen über einen etwaigen Gebietsausgleich zwischen Hamburg und Preußen hat der Ministerpräsident Otto Braun erklärt, er habe auf dem Standpunkt, daß man Hamburg im wesentlichen wie im deutschen Interesse das gewähren müsse, was es zum Ausbau seines Hafens unbedingt nötig habe, nicht allerdings nicht, und auch dieser Ausbau des Hafens muß nicht unbedingt mit Gebietsabtretung oder mit Gebietsverlust verbunden sein, es werde sich eine andere Lösung finden lassen.

Diese Lösung scheint nun gefunden zu sein. Das auf preussischer Seite, von Harburg und Wilhelmshafen her, an neuen Hafenbauten in Angriff genommen ist, und was auf hamburgischer Seite, als Ausbau des Hafens an Hafenerweiterungen geplant wird, soll unter einheitliche gemeinschaftliche Bau- und Betriebsverwaltung gestellt werden, damit ein Gegeneinanderarbeiten und unnütze Kräfteverwendung vermieden wird. Ueber die Kostenverteilung ist eine Vereinbarung getroffen, die neben einer Erhöhung der an den Hafenbauten zu zahlenden Beiträge die Zahlung von Ausgleichssummen

vorzieht. Für die Beaufsichtigung der Wasserstraßen sind ebenfalls Vereinbarungen getroffen, durch die Zwischlingsarbeiten vermieden werden sollen, wie sie noch zuletzt vor einigen Wochen ein Schiffsunglück auf der Elbe herbeigeführt hat. Auch der Verkehr auf dem Lande wird durch die neuen Verträge einheitlich geregelt. Bisher war es so, daß die Hamburg-Schnellbahnen nicht über das hamburgische Staatsgebiet hinausgeführt wurden, während umgekehrt die von preussischen Gemeinden eingerichteten Autobuslinien ihre Fahrten nicht nach Hamburg hinein ausdehnen konnten. Mit diesen Rücksichtigkeiten wird jetzt aufgeräumt; der Ausbau des Verkehrsnetzes soll gemeinschaftlich für das ganze Wirtschaftsgebiet erfolgen.

Neben diesen Hafen- und Verkehrsfragen ist noch wichtig, daß auch für die Siedlungspläne eine Arbeitsgemeinschaft gegründet und damit die Möglichkeit geschaffen wird, die stetig wachsende Bevölkerung in der Nähe der Arbeitsstätten unterzubringen. Bisher litt die werktätige Bevölkerung Hamburgs besonders darunter, daß sie stundenweite Wege zur Hauptarbeitsstätte, dem Hafen, zurücklegen hatte, weil in unmittelbarer Nähe des Hafens seit dem Zollausschlag und der dadurch bedingten Citybildung Arbeiterwohnungen kaum noch hergestellt wurden. Jetzt wird man darangehen können, auf dem noch unbedauten preussischen Gelände, südlich vom Hafen, gesunde Wohnplätze für die arbeitende Bevölkerung zu schaffen.

Im Vergleich zu den ausschweifenden Plänen, die vor zehn Jahren und auch etwas später noch im Zeichen der sogenannten Groß-Hamburg-Frage verfolgt wurden, mag das, was jetzt erreicht wurde, recht nüchtern und gering erscheinen. In Wirklichkeit bedeutet es unendlich viel und darf ohne Uebertreibung als ein Wendepunkt in der geschichtlichen Entwicklung des Interellengebietes bezeichnet werden. Gibt es doch die Gewähr dafür, daß auf diesem engen Raum nicht mehr ein nutzloser Konkurrenzkampf zwischen Hamburg und seinen preussischen Nachbarn ausgefochten, sondern unter Zusammenfassung aller Kräfte das größte Aus- und Eingangstor Deutschlands zum Weltmarkt in den Stand gesetzt wird, den Anforderungen der Zukunft und dem immer härter werdenden Konkurrenzkampf mit ausländischen Welthäfen gewachsen zu sein. Das Verdienst am Zustandekommen dieses Vertragswerkes gebührt in erster Linie dem preussischen Ministerpräsidenten Otto Braun und seinen technischen Beratern, auf der andern Seite aber, ebenso der Vereinfachung des Hamburger Senats, unter allen Umständen zu einer Verständigung mit Preußen zu kommen und damit ein Beispiel für die Überwindung der innerdeutschen Zwitterkraft zu geben.

Im Zuchthaus des britischen Weltreichs

Ein freies Indien ist die größte Hoffnung der ganzen Menschheit. Schrader-Furtwängler.

Als vor etwas mehr als hundert Jahren, nicht zuletzt durch Pops Sanskrit-Forschung, Indien für Deutschland entdeckt wurde, war es kaum mehr als ein ästhetisches Problem und ein poetischer Vorwurf. Nicht nur sang Heine:

Komm mit nach Indien, nach dem Sonnenlande,
Wo Amberblüten ihren Duft verbreiten,
Die Pilgercharen nach dem Ganges kreuzen,
Anbänglich und im weichen Festgewande,

sondern auch Hegel sprach in seiner „Philosophie der Geschichte“ von dem „Wunderreich“, der „verzauberten Welt“, das Schalten und Walten der britischen Herren in diesem Märchenland nahm er als etwas Selbstverständliches hin, da es „das notwendige Schicksal der asiatischen Reiche“ sei, „den Europäern unterworfen zu sein“. Seitdem hat sich das geänderte. Heute wirkt Indien Tag für Tag nicht nur so viel politische, sondern auch so viel uns ansehende soziale Fragen auf, daß die Textilarbeiter-Internationale im November 1926 für mehrere Monate eine Studienkommission in das Land entsandte. Was sich den deutschen Teilnehmern dieser Fahrt einprägte, schildern Karl Schrader und Franz Joseph Furtwängler in einem Buch „Das werktätige Indien“, das mit vielen Photos ausgestattet, bei der Verlagsgesellschaft des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes in Berlin erschienen ist.

In dieser lebendigen und anschaulichen Darstellung wird das Problem Indien gerade von den Seiten aus klar und durchsichtig, die für die kämpfende Arbeiterklasse Europas wichtig sind; „blutlose Registratorneutralität“ lehnt das Buch mit Zug ab. Das Land, über das „Das werktätige Indien“ Klarheit und Wahrheit zu verbreiten unternimmt, ist ein ganzer Kontinent, zehnmal größer als Deutschland. Bewohner von 319 Millionen Menschen, die rassenmäßig so unterschieden sind wie Finnen und Spanier, wie Griechen und Irländer und acht Sprachen mit über zweihundert Unterdialekten sprechen. Mit ungeheurer Macht lastet die Vergangenheit auf der indischen Gegenwart, da die scharfe Teilung in Kasten, höhere und niedrigere, bis auf diesen Tag ihre unübersteiglichen Scheidewände errichtet. Außerdem leben unterhalb der Kastenscheidung sechs Millionen Kastenlose, verachtet, gemieden, unrein. Paria; mit Recht hat Gandhi einmal gesagt, daß alles, was die englische Tyrannei über das Land bringe, von den Indern mehr als reichlich durch die Herabsetzung von ihresgleichen ins Pariaatium verdient sei.

Jede Tyrannei wird von einer winzigen Minderheit über eine ungeheure Mehrheit ausgeübt, denn in dem Weichensozium Indien sind die 170 000 Briten nur ein Tropfen, aber wie sie die ganze Kriegs- und Verwaltungsmaschine des Landes beherrschen, finden sie auch an manchen Stellen der einheimischen Bevölkerung, nicht nur an den 675 „selbständigen“ Fürsten, Rajas und Maharadschas, sondern auch an den politischen Rechte in dem „Zuchthaus des Weltreichs“, wie Schrader-Furtwängler das Land nennen, die Masse der Indier herab, denn ein scharfer Fiskus schließt 97 Prozent der Bevölkerung vom Wahlrecht für das Zentralparlament in Delhi aus. Wäre es anders, könnten die britischen Herren nicht so ungeheuer und ungehemmt den Indern immer wieder neue Opfer an Gut und Blut aufbürden. Mein an Briten für ehemalige Beamte stehen jährlich 400 Millionen Mark aus Indien nach dem „Mutterland“, und auf die Schatzkammer des Weltreichs wurde eine Million Indier als Kononensfutter geworfen. Aber was diese gepreßten Kämpfer für die „britische Freiheit“ in Europa zu sehen bekamen, trug mächtig zur Revolutionierung der Geister bei. „Der fatalistische Glaube an die Unveränderlichkeit und ewige Dauer der weichen Herrschaft ist seitdem verschwunden — unübersteiglich!“ Seitdem ist die antibritische Selbständigkeitsbewegung, deren schüchternste Anfänge bis in die achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts zurückreichen, sehr erklart; Gandhis Organisierung der Massen und die Zusammenballung der Unzufriedenen in der von C. M. Das gegründeten Swaraj- oder Unabhängigkeitspartei sind Klammern am Horizont.

Unter der Einwirkung des Weltkriegs entfaltete sich aber auch das indische Großgewerbe, am stärksten die Textilindustrie, die heute schon 55 Prozent des einheimischen Bedarfs befriedigt gegen 30 Prozent im Jahre 1913. Nicht minder nahmen Kohlenbergbau und Eisenindustrie erheblichen Aufschwung, so daß sich die Zahl der eigentlichen Industriearbeiter heute auf drei bis dreieinhalb Millionen beläuft. Da, was Arbeit und Lohn angeht, ihre Verhältnisse selbst für asiatische Begriffe meist jämmerlich sind, mußte nach dem Krieg der gewerkschaftliche Gedanke wachen; in 160 Organisationen schart sich ein Heubel aller in der Großindustrie Beschäftigten, rund 300 000, zusammen. Der Geist, der in diesen Verbänden lebt, ist der des sozialen Massenkampfes, und der Streik gehört zu ihren wesentlichen Kampfsmitteln, aber bei dem Analphabetentum der Arbeitermassen entkamen ihre Führer durchweg dem Intelligenzproletariat. Da die Aus-

Oesterreichs Staatspräsident Miklas

A. Wien, 5. Dezember (Eigener Drahtbericht).
Am Mittwochabend wurde der Präsident des Oesterreichischen Nationalrats Wilhelm Miklas im dritten Wahlgang mit 94 Stimmen bei Stimmenthaltung der Sozialdemokraten zum Staatspräsidenten der Oesterreichischen Republik gewählt. Auf den Vizepräsidenten Schöber entfielen 31 Stimmen. Miklas ist auf vier Jahre gewählt.

Im ersten Wahlgang traten die Christlichsozialen für Miklas, die Sozialdemokraten für den ersten Staatskanzler der Republik, Dr. Renner, und die Landvolker für den Vizepräsidenten von Wien, Johann Schöber. Die verfassungsmäßig vorgeschriebene absolute Mehrheit wurde für keinen Kandidaten erreicht, so daß nachmittags um 6 Uhr ein zweiter Wahlgang erfolgte, der ebenfalls ergebnislos verlief. Die Sozialdemokraten beantragte eine Unterbrechung der Bunderversammlung um 1/2 Stunde, um schließlich in ihrer Fraktionsversammlung, bei dem dritten Wahlgang eine Zustimmung abzugeben, um die Wahl des bei der Wiener Bunderversammlung wegen der Antisemitik im vorigen Jahre verurteilten Vizepräsidenten Schöber unter allen Umständen zu verhindern. Der dritte Wahlgang führte dazu durch die Enthaltung der Sozialdemokraten zur Wahl von Miklas.

Eine Erklärung der Sozialdemokraten

A. Wien, 6. Dezember (Eigener Funkdruck). Der Reichstag der sozialdemokratischen Abgeordneten und Bundesräte veröffentlichte folgende Erklärung:
Die sozialdemokratische Partei war bereit, jedem anderen der Parteien stehenden Wahlmänner, der die Lösung und die Fortsetzung aller Parteien genügt, ihre Stimme zu geben, um die Angelegenheiten zu verhindern. Die Großparteien und Verbände haben jedoch die provokatorische Kandidatur des Johann Schöber aufgestellt. Damit war selbstverständlich jede Möglichkeit eines Zusammengehens mit den Grob-

deutschen und Landwählern zur Wahl eines Richtigen geschwunden. Die sozialdemokratische Partei hätte Herrn Dr. Schöber oder jeden anderen außerhalb der Parteien stehenden freiwirtschaftlichen Ehrenmann einem Miklas vorgezogen, aber die Sozialdemokratie zieht jeden persönlich odiosen Miklas einem Johann Schöber vor. Daher hat der Reichstag, nachdem er in zwei Wahlgängen keine Stimme gegen ihn — sein Kandidat erhielt nur drei Stimmen weniger als der gewählte Bundespräsident — beschlossen, im dritten Wahlgang Leere Stimmzettel abzugeben und dadurch den von den Großdeutschen und Landwählern unternommenen Versuch auf die Ehre der Republik und auf den Frieden in der Republik sofort und vollkommen abzuwenden. Diese Entscheidung ist dem Reichstag um so leichter geworden, als der heute gewählte Bundespräsident unbeschadet aller politischen Gegensätze als Präsident des Nationalrats das Vertrauen auch der sozialdemokratischen Abgeordneten erworben hat.

Miklas ist unüberlässiger Republikaner

A. Wien, 6. Dezember (Eigener Funkdruck). Der neue Bundespräsident von Oesterreich hat als Christlich-sozialer Abgeordneter eines niederösterreichischen Wahlkreises, wo er Direktor einer höheren Schule ist, bereits dem österreichischen Parlament angehört. In der vorläufigen Nationalversammlung war er es, der am 12. November 1918 für die Christlich-soziale Partei die Erklärung für die Republik abgab, was für diese Partei eine starke Bindung bedeutete. Seit fünf Jahren war Wilhelm Miklas Präsident der Nationalversammlung (nach unserem Genossen Matthias Ederich) und hat dieses Amt mit allgemeinem Ansehen und großer Achtung erfüllt. Als bei den Kundgebungen wegen der Reichsregierung vor kurzem zwei sozialdemokratische Abgeordnete verhaftet wurden, hat sich Präsident Miklas mit aller Energie für die Rechte des Parlaments gegen die Regierung und ihre Polizei eingesetzt. Miklas ist katholisch-konfessioneller, Lieberzeugung. In seiner republikanischen Gesinnung und seiner persönlichen Ehrenhaftigkeit ist kein Zweifel.

Turn- und Sportverein Bernsdorf, G. B., Habsberg
 Wäghild und unermüdet verharzt unser treuer Genosse
Richard Ackermann
 im Alter von 41 Jahren. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Die Beerdigung erfolgt Sonnabend den 8. Dezember, nachmittags 4 Uhr, im Krematorium am Zalkow. Mitglieder der Vereine mit Ausnahme der Mitglieder mit Abgabe 2,25 Uhr.
 Der Vorstand.

Kauf Uhr und Schmuck bei Meier als
 Dann wirst du stets zufrieden sein.
„Zur Trauringsschmiede“
 Das solide Uhren- und Goldwaren-Geschäft
Dresden-A. Wettiner-Str. 12
 13571 (Tivoli)

Durch die traurige Nachricht, daß mein geliebter Vater der teuren Erde übergeben ist, bitte ich um Anteilnahme.
Kurt Kleber
 47 Jahre alt, im Alter von 24 Jahren von uns geliebt.
 In tiefer Trauer
Frieda Kleber geb. Baummann
 im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung erfolgt Sonnabend nachmittags 4 Uhr im Krematorium Zalkow.

Akkumulatoren
 Ladestation seit 1907
 Radios und Autobatterien
 Klein- und Puppenlampenbeleuchtung
Dampf- u. Dynamomaschinen
 Elektromotoren, Anhänger dazu
 Elektrifizierungs- u. Eisenbahnen empfiehlt
Hugo Pötschke, Mechaniker, Neue Gasse 26
Zum Weihnachtsfest und Neujahr

Deutscher Holzarbeiter-Verband, Dresden.
 Den Angehörigen die traurige Nachricht, daß unser Kollege, der Tischler
Karl Emmrich und
Erich Uhlmann
 verstorben sind. Sie waren langjährige und eifrige Mitglieder für unsere Idee.
 Ihre Irenen Andenken!
 Die Beerdigung des Kollegen Emmrich findet Sonntag den 7. Dezember, nachmittags 4 Uhr, auf dem zentralen Friedhof bei Zalkow statt.

empfehlen Seifen, Parfüms, Eau de Cologne 4711 usw. in berühmten Gebirgsstädten zu sehr vorzuziehenden Preisen: eventl. Dillen, Kametta, Christbaumkerzen, Watten, Plankreis usw.
Echten Jamaika-Rum-Verkäuf (junior labrasionlange) (Gesundheit) in jeder Flaschengröße und jedes Quantum abgemessen; ebenso **Herol, Banische, Weinbrand, Dillere** usw. Alle Sorten **Reichelfenzen** und **Weingeist** zur Selbstherstellung. 1441

Bezirk Bannwitz und Umgegend
 Unseren allen Bekannten und Freunden Max Meeseke u. Frau zu ihrer allernächsten Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche
 Die Genossinnen und Genossen des Bezirks. 1417

Spalteholz & Bley, Plinitzer Str. 20, Ecke Neue Gasse
Drogen- u. Drogeriegeschäft
 Ruf: 13133 + Gegr. 1885 **Kräutergewölbe**

Schmelzer Fachgeschäfte
 Ziegelfabrik
 An der Frauenkirche - 20
 Prager- Ecke Sidonienstr. 10

Regenschirme
Damenschirme 12 teilig, mit bunter Kante . 5.90, 3.90 durchgestreift 9.50, 7.50
Herrenschirme 10., 9., 8., 6.50, 3.90 der mod. Stockschirm, best. Fabrik. v. 10.7. an
 Große Auswahl beim Fachmann.
Julius Teuchert
 Hauptstraße, Ecke Ritterstraße. 1413

Wäghild-Verkauf
 Streblener Str. 37
 Nur noch kurze Zeit!
 (Schließt 9-4 Uhr. 1417)

Getr. Anzüge, Wintermäntel von 10 M.
 Louis neue hochmod. Unläsliche Schuchen-Mäntel (Kochwasser, Sport- u. Hochschonung, Seifen aller Art, abwaschbar). Nur bei
Langer, Dresden, Gleimstraße 5.
 (Schließt 9-4 Uhr. Sonntags geöffnet.)

Bären-Schänke
 Dresdens größtes Bier- u. Speisehaus
 Heute und jeden Donnerstag von 6 Uhr abends an:
Gr. Gänse-Essen 1.50 M.
 Eine große Portion mit Hotteent u. Kartoffeln. 1415

Vor dem Fest ist der Andrang stets groß!
 Besorgen Sie Ihren Stoff schon jetzt, dann bekommen Sie für
M. 28.-
 einen modernen Anzug, Mantel oder Paletot mit sämtlichen Zutaten bei guter Verarbeitung angefertigt. 1419
Tadelloser Sitz!
Herrenmoden Elegant
Dresden, Grunauer Str. 22, 1.

Gegen Kasse 10% Skonto! nur im
Herren-Bekleidungshaus „ES-KA“
 Marschallstraße 42a 11382
 Ecke Riesaerstraße Straßenbahn 1, 5, 14, 18
Herren-Anzüge . . . von M. 2400 an
Winter-Mäntel . . . von M. 3000 an
Knaben-Anzüge . . . von M. 1075 an
Hosen in allen Farben von M. 490 an
Sportbekleidung, Gummimäntel billigst!
 Meise **Kredit** -Abteilung bietet Ihnen ohne Aufschlag geringe An- und Abzahlung
 Bitte besichtigen Sie meine Schaufenster!

Wir empfehlen als proletarisches Andachtsbuch
VON UNTEN AUF
 DAS BUCH DER FREIHEIT
 Gesammelt und gestaltet von FRANZ DIEDERICH. Neubearbeitet und bis zur Gegenwart ergänzt von ANNA SIEMSEN. Das gesamte Werk in einem Band auf Dünndruckpapier. 640 Seiten. Ganzleinen 10.- RM.
DRESDNER VOLKSBUCHHANDLUNGEN

Nur im Spezialgeschäft von
Förster & Co., Annenstraße 26, 1.
 Sprechapparate
 Eigene Herstellung - daher billigste Preise. Bestens Teilzahlung, bis 12 Monatsraten. Bei Kasse hoher Rabatt. 1 Jahr schriftliche Garantie. Riesenlager in Schallplatten aller Marken. Reparaturen fachmännisch, prompt u. billig. Unser Sprechapparat liefert für Qualität unserer Waren. Beim Kauf eines Sprechapparates 1 Plattenalbum gratis. Bevor Sie einen Sprechapparat kaufen, besichtigen Sie bitte unser Lager. Der Weg lohnt sich.

Solinger Stahlwaren Frenzel Dresden-Löbtau
 Kesselsdorfer Str. 30
Bestecke und **Löffel** in jeder Preislage.
Solinger Grundig Dr.-Neustadt
 Rähnitzgasse 8

TAMBOUR-KAFFEE
 Marienstraße 16
 bekommen Sie den guten
Tambour-Kaffee
 stets frisch rein naturell geröstet, in vorzüglichen wohlbekömmlichen Mischungen und kostet das Pfund
 260 320 360 400 440 460 480
 Gute Bücher
 Volksbuchhandlung und ihre Filialen

Lebkuchen
 Sellmann, Grenadierstr.
Trauringe
 100 St. 1.17, 200 St. 2.17, 300 St. 3.17, 400 St. 4.17, 500 St. 5.17, 600 St. 6.17, 700 St. 7.17, 800 St. 8.17, 900 St. 9.17, 1000 St. 10.17
Schokolade
 Sellmann, Grenadierstr.

Stoffe
 Belour, Samt, Mäsch, Wollschleier, Seidenschleier
H. Scholz
 Dresden-A. Marienstraße 9
 Cinn. Florist. 140113
Pralinen
 Sellmann, Grenadierstr.
 In feiner Wohnung liegt die Volkszeitung!

Büfett
 immer u. aus. Klasse von 220.- an
E. Goldhammer
 Gr.-Brüdergasse 19
Bestellungen:
 an die
 Dresdner Volkszeitung
 1. Postfach 110
 2. Postfach 111
 3. Postfach 112
 4. Postfach 113
 5. Postfach 114
 6. Postfach 115
 7. Postfach 116
 8. Postfach 117
 9. Postfach 118
 10. Postfach 119
 11. Postfach 120
 12. Postfach 121
 13. Postfach 122
 14. Postfach 123
 15. Postfach 124
 16. Postfach 125
 17. Postfach 126
 18. Postfach 127
 19. Postfach 128
 20. Postfach 129
 21. Postfach 130
 22. Postfach 131
 23. Postfach 132
 24. Postfach 133
 25. Postfach 134
 26. Postfach 135
 27. Postfach 136
 28. Postfach 137
 29. Postfach 138
 30. Postfach 139
 31. Postfach 140
 32. Postfach 141
 33. Postfach 142
 34. Postfach 143
 35. Postfach 144
 36. Postfach 145
 37. Postfach 146
 38. Postfach 147
 39. Postfach 148
 40. Postfach 149
 41. Postfach 150
 42. Postfach 151
 43. Postfach 152
 44. Postfach 153
 45. Postfach 154
 46. Postfach 155
 47. Postfach 156
 48. Postfach 157
 49. Postfach 158
 50. Postfach 159
 51. Postfach 160
 52. Postfach 161
 53. Postfach 162
 54. Postfach 163
 55. Postfach 164
 56. Postfach 165
 57. Postfach 166
 58. Postfach 167
 59. Postfach 168
 60. Postfach 169
 61. Postfach 170
 62. Postfach 171
 63. Postfach 172
 64. Postfach 173
 65. Postfach 174
 66. Postfach 175
 67. Postfach 176
 68. Postfach 177
 69. Postfach 178
 70. Postfach 179
 71. Postfach 180
 72. Postfach 181
 73. Postfach 182
 74. Postfach 183
 75. Postfach 184
 76. Postfach 185
 77. Postfach 186
 78. Postfach 187
 79. Postfach 188
 80. Postfach 189
 81. Postfach 190
 82. Postfach 191
 83. Postfach 192
 84. Postfach 193
 85. Postfach 194
 86. Postfach 195
 87. Postfach 196
 88. Postfach 197
 89. Postfach 198
 90. Postfach 199
 91. Postfach 200
 92. Postfach 201
 93. Postfach 202
 94. Postfach 203
 95. Postfach 204
 96. Postfach 205
 97. Postfach 206
 98. Postfach 207
 99. Postfach 208
 100. Postfach 209
 101. Postfach 210
 102. Postfach 211
 103. Postfach 212
 104. Postfach 213
 105. Postfach 214
 106. Postfach 215
 107. Postfach 216
 108. Postfach 217
 109. Postfach 218
 110. Postfach 219
 111. Postfach 220
 112. Postfach 221
 113. Postfach 222
 114. Postfach 223
 115. Postfach 224
 116. Postfach 225
 117. Postfach 226
 118. Postfach 227
 119. Postfach 228
 120. Postfach 229
 121. Postfach 230
 122. Postfach 231
 123. Postfach 232
 124. Postfach 233
 125. Postfach 234
 126. Postfach 235
 127. Postfach 236
 128. Postfach 237
 129. Postfach 238
 130. Postfach 239
 131. Postfach 240
 132. Postfach 241
 133. Postfach 242
 134. Postfach 243
 135. Postfach 244
 136. Postfach 245
 137. Postfach 246
 138. Postfach 247
 139. Postfach 248
 140. Postfach 249
 141. Postfach 250
 142. Postfach 251
 143. Postfach 252
 144. Postfach 253
 145. Postfach 254
 146. Postfach 255
 147. Postfach 256
 148. Postfach 257
 149. Postfach 258
 150. Postfach 259
 151. Postfach 260
 152. Postfach 261
 153. Postfach 262
 154. Postfach 263
 155. Postfach 264
 156. Postfach 265
 157. Postfach 266
 158. Postfach 267
 159. Postfach 268
 160. Postfach 269
 161. Postfach 270
 162. Postfach 271
 163. Postfach 272
 164. Postfach 273
 165. Postfach 274
 166. Postfach 275
 167. Postfach 276
 168. Postfach 277
 169. Postfach 278
 170. Postfach 279
 171. Postfach 280
 172. Postfach 281
 173. Postfach 282
 174. Postfach 283
 175. Postfach 284
 176. Postfach 285
 177. Postfach 286
 178. Postfach 287
 179. Postfach 288
 180. Postfach 289
 181. Postfach 290
 182. Postfach 291
 183. Postfach 292
 184. Postfach 293
 185. Postfach 294
 186. Postfach 295
 187. Postfach 296
 188. Postfach 297
 189. Postfach 298
 190. Postfach 299
 191. Postfach 300
 192. Postfach 301
 193. Postfach 302
 194. Postfach 303
 195. Postfach 304
 196. Postfach 305
 197. Postfach 306
 198. Postfach 307
 199. Postfach 308
 200. Postfach 309
 201. Postfach 310
 202. Postfach 311
 203. Postfach 312
 204. Postfach 313
 205. Postfach 314
 206. Postfach 315
 207. Postfach 316
 208. Postfach 317
 209. Postfach 318
 210. Postfach 319
 211. Postfach 320
 212. Postfach 321
 213. Postfach 322
 214. Postfach 323
 215. Postfach 324
 216. Postfach 325
 217. Postfach 326
 218. Postfach 327
 219. Postfach 328
 220. Postfach 329
 221. Postfach 330
 222. Postfach 331
 223. Postfach 332
 224. Postfach 333
 225. Postfach 334
 226. Postfach 335
 227. Postfach 336
 228. Postfach 337
 229. Postfach 338
 230. Postfach 339
 231. Postfach 340
 232. Postfach 341
 233. Postfach 342
 234. Postfach 343
 235. Postfach 344
 236. Postfach 345
 237. Postfach 346
 238. Postfach 347
 239. Postfach 348
 240. Postfach 349
 241. Postfach 350
 242. Postfach 351
 243. Postfach 352
 244. Postfach 353
 245. Postfach 354
 246. Postfach 355
 247. Postfach 356
 248. Postfach 357
 249. Postfach 358
 250. Postfach 359
 251. Postfach 360
 252. Postfach 361
 253. Postfach 362
 254. Postfach 363
 255. Postfach 364
 256. Postfach 365
 257. Postfach 366
 258. Postfach 367
 259. Postfach 368
 260. Postfach 369
 261. Postfach 370
 262. Postfach 371
 263. Postfach 372
 264. Postfach 373
 265. Postfach 374
 266. Postfach 375
 267. Postfach 376
 268. Postfach 377
 269. Postfach 378
 270. Postfach 379
 271. Postfach 380
 272. Postfach 381
 273. Postfach 382
 274. Postfach 383
 275. Postfach 384
 276. Postfach 385
 277. Postfach 386
 278. Postfach 387
 279. Postfach 388
 280. Postfach 389
 281. Postfach 390
 282. Postfach 391
 283. Postfach 392
 284. Postfach 393
 285. Postfach 394
 286. Postfach 395
 287. Postfach 396
 288. Postfach 397
 289. Postfach 398
 290. Postfach 399
 291. Postfach 400
 292. Postfach 401
 293. Postfach 402
 294. Postfach 403
 295. Postfach 404
 296. Postfach 405
 297. Postfach 406
 298. Postfach 407
 299. Postfach 408
 300. Postfach 409
 301. Postfach 410
 302. Postfach 411
 303. Postfach 412
 304. Postfach 413
 305. Postfach 414
 306. Postfach 415
 307. Postfach 416
 308. Postfach 417
 309. Postfach 418
 310. Postfach 419
 311. Postfach 420
 312. Postfach 421
 313. Postfach 422
 314. Postfach 423
 315. Postfach 424
 316. Postfach 425
 317. Postfach 426
 318. Postfach 427
 319. Postfach 428
 320. Postfach 429
 321. Postfach 430
 322. Postfach 431
 323. Postfach 432
 324. Postfach 433
 325. Postfach 434
 326. Postfach 435
 327. Postfach 436
 328. Postfach 437
 329. Postfach 438
 330. Postfach 439
 331. Postfach 440
 332. Postfach 441
 333. Postfach 442
 334. Postfach 443
 335. Postfach 444
 336. Postfach 445
 337. Postfach 446
 338. Postfach 447
 339. Postfach 448
 340. Postfach 449
 341. Postfach 450
 342. Postfach 451
 343. Postfach 452
 344. Postfach 453
 345. Postfach 454
 346. Postfach 455
 347. Postfach 456
 348. Postfach 457
 349. Postfach 458
 350. Postfach 459
 351. Postfach 460
 352. Postfach 461
 353. Postfach 462
 354. Postfach 463
 355. Postfach 464
 356. Postfach 465
 357. Postfach 466
 358. Postfach 467
 359. Postfach 468
 360. Postfach 469
 361. Postfach 470
 362. Postfach 471
 363. Postfach 472
 364. Postfach 473
 365. Postfach 474
 366. Postfach 475
 367. Postfach 476
 368. Postfach 477
 369. Postfach 478
 370. Postfach 479
 371. Postfach 480
 372. Postfach 481
 373. Postfach 482
 374. Postfach 483
 375. Postfach 484
 376. Postfach 485
 377. Postfach 486
 378. Postfach 487
 379. Postfach 488
 380. Postfach 489
 381. Postfach 490
 382. Postfach 491
 383. Postfach 492
 384. Postfach 493
 385. Postfach 494
 386. Postfach 495
 387. Postfach 496
 388. Postfach 497
 389. Postfach 498
 390. Postfach 499
 391. Postfach 500
 392. Postfach 501
 393. Postfach 502
 394. Postfach 503
 395. Postfach 504
 396. Postfach 505
 397. Postfach 506
 398. Postfach 507
 399. Postfach 508
 400. Postfach 509
 401. Postfach 510
 402. Postfach 511
 403. Postfach 512
 404. Postfach 513
 405. Postfach 514
 406. Postfach 515
 407. Postfach 516
 408. Postfach 517
 409. Postfach 518
 410. Postfach 519
 411. Postfach 520
 412. Postfach 521
 413. Postfach 522
 414. Postfach 523
 415. Postfach 524
 416. Postfach 525
 417. Postfach 526
 418. Postfach 527
 419. Postfach 528
 420. Postfach 529
 421. Postfach 530
 422. Postfach 531
 423. Postfach 532
 424. Postfach 533
 425. Postfach 534
 426. Postfach 535
 427. Postfach 536
 428. Postfach 537
 429. Postfach 538
 430. Postfach 539
 431. Postfach 540
 432. Postfach 541
 433. Postfach 542
 434. Postfach 543
 435. Postfach 544
 436. Postfach 545
 437. Postfach 546
 438. Postfach 547
 439. Postfach 548
 440. Postfach 549
 441. Postfach 550
 442. Postfach 551
 443. Postfach 552
 444. Postfach 553
 445. Postfach 554
 446. Postfach 555
 447. Postfach 556
 448. Postfach 557
 449. Postfach 558
 450. Postfach 559
 451. Postfach 560
 452. Postfach 561
 453. Postfach 562
 454. Postfach 563
 455. Postfach 564
 456. Postfach 565
 457. Postfach 566
 458. Postfach 567
 459. Postfach 568
 460. Postfach 569
 461. Postfach 570
 462. Postfach 571
 463. Postfach 572
 464. Postfach 573
 465. Postfach 574
 466. Postfach 575
 467. Postfach 576
 468. Postfach 577
 469. Postfach 578
 470. Postfach 579
 471. Postfach 580
 472. Postfach 581
 473. Postfach 582
 474. Postfach 583
 475. Postfach 584
 476. Postfach 585
 477. Postfach 586
 478. Postfach 587
 479. Postfach 588
 480. Postfach 589
 481. Postfach 590
 482. Postfach 591
 483. Postfach 592
 484. Postfach 593
 485. Postfach 594
 486. Postfach 595
 487. Postfach 596
 488. Postfach 597
 489. Postfach 598
 490. Postfach 599
 491. Postfach 600
 492. Postfach 601
 493. Postfach 602
 494. Postfach 603
 495. Postfach 604
 496. Postfach 605
 497. Postfach 606
 498. Postfach 607
 499. Postfach 608
 500. Postfach 609
 501. Postfach 610
 502. Postfach 611
 503. Postfach 612
 504. Postfach 613
 505. Postfach 614
 506. Postfach 615
 507. Postfach 616
 508. Postfach 617
 509. Postfach 618
 510. Postfach 619
 511. Postfach 620
 512. Postfach 621
 513. Postfach 622
 514. Postfach 623
 515. Postfach 624
 516. Postfach 625
 517. Postfach 626
 518. Postfach 627
 519. Postfach 628
 520. Postfach 629
 521. Postfach 630
 522. Postfach 631
 523. Postfach 632
 524. Postfach 633
 525. Postfach 634
 526. Postfach 635
 527. Postfach 636
 528. Postfach 637
 529. Postfach 638
 530. Postfach 639
 531. Postfach 640
 532. Postfach 641
 533. Postfach 642
 534. Postfach 643
 535. Postfach 644
 536. Postfach 645
 537. Postfach 646
 538. Postfach 647
 539. Postfach 648
 540. Postfach 649
 541. Postfach 650
 542. Postfach 651
 543. Postfach 652
 544. Postfach 653
 545. Postfach 654
 546. Postfach 655
 547. Postfach 656
 548. Postfach 657
 549. Postfach 658
 550. Postfach 659
 551. Postfach 660
 552. Postfach 661
 553. Postfach 662
 554. Postfach 663
 555. Postfach 664
 556. Postfach 665
 557. Postfach 666
 558. Postfach 667
 559. Postfach 668
 560. Postfach 669
 561. Postfach 670
 562. Postfach 671
 563. Postfach 672
 564. Postfach 673
 565. Postfach 674
 566. Postfach 675
 567. Postfach 676
 568. Postfach 677
 569. Postfach 678
 570. Postfach 679
 571. Postfach 680
 572. Postfach 681
 573. Postfach 682
 574. Postfach 683
 575. Postfach 684
 576. Postfach 685
 577. Postfach 686
 578. Postfach 687
 579. Postfach 688
 580. Postfach 689
 581. Postfach 690
 582. Postfach 691
 583. Postfach 692
 584. Postfach 693
 585. Postfach 694
 586. Postfach 695
 587. Postfach 696
 588. Postfach 697
 589. Postfach 698
 590. Postfach 699
 591. Postfach 700
 592. Postfach 701
 593. Postfach 702
 594. Postfach 703
 595. Postfach 704
 596. Postfach 705
 597. Postfach 706
 598. Postfach 707
 599. Postfach 708
 600. Postfach 709
 601. Postfach 710
 602. Postfach 711
 603. Postfach 712
 604. Postfach 713
 605.

Severing über die Lage im Ruhrgebiet

Schiedspruch nicht vor Ende nächster Woche

Der Reichsinnenminister Severing äußerte sich am Mittwoch nach seiner Rückkehr aus dem Ruhrgebiet vor der Berliner Presse über seine Schiedsrichteraufgabe. Der Minister führte aus:

Es ist falsch, daß ich eine gebundene Marschroute für mein Schiedsamt habe. Ich habe den Auftrag der Reichsregierung nur unter der Voraussetzung angenommen, daß beide Parteien mich als Schlichter anerkennen und daß mir keine Bindungen gestellt werden. Diese Voraussetzung wurde erfüllt. Der Arbeitgeberverband hat den Wunsch geäußert, daß auch die Arbeitszeitfrage in die Erörterung einbezogen und geregelt werde. Ferner hat er gewünscht, daß die Regelung möglichst langfristig erfolge und daß ich zur Unterbindung der Wirtschaftlichkeit der Betriebe ins Ruhrgebiet komme. Ich habe zugesagt, diese Wünsche zu berücksichtigen, da es ja auch Wünsche der Gewerkschaften waren. Meine Reise nach dem Ruhrgebiet hatte vor allem den Zweck, zu zeigen, daß die Beilegung des Konflikts nicht auf die lange Bank geschoben werde. Es kam darauf an, Erörterungen der Wiederaufnahme der Arbeit zu vermeiden. Auf Grund meiner Vollmacht konnte ich Modalitätenanordnungen und Einzelheiten regeln, falls die beiden Gruppen nicht selbst zu einer Vereinbarung über die Wiedereinstellung der Arbeiter gelangten. Erfahrensweise waren die Befragten nach dieser Hinsicht hin unbegünstigt. Am Schluß dieser Woche dürften 75 Prozent der Betriebe wieder laufen. Wenn noch nicht alle Arbeiter zu diesem Zeitpunkt wieder eingestellt sein werden, so liegt das an technischen Ursachen. Die Beschäftigten müssen erst wieder angeheilt werden, ebenso muß Schichtenwesen erst wieder geregelt werden. Der Schiedspruch tritt und ebenso der Vermittlungsvorschlag Bergemanns werden von mir auf ihren Inhalt und ihre wirtschaftlichen Auswirkungen genau geprüft. Ich habe nicht die Absicht, meinen Spruch zu überflüssigen.

Meine Aufgabe ist, einen neuen Schiedspruch zu fällen. Der Reichsarbeitsminister konnte den Schiedspruch nicht abändern. Er konnte nur ja oder nein sagen. Mein Schiedspruch bedeutet keine Debasierung des Reichsarbeitsministers. Der Schiedspruch tritts nicht genügend die komplizierten Lohnverhältnisse. Sie sind in ihm zu sehr schematisiert worden. Der erste Mann der Walzenstraße verdient 30 M. und darüber, der ungelernete Arbeiter an derselben Stelle 60 Pf. pro Stunde. Bei der Arbeitszeitfrage wird zu beachten sein, daß im Nordwesten Arbeiter noch eine 60stündige Arbeitszeit pro Woche haben, und daß selbst in den Schwerebetrieben noch 57 Stunden gearbeitet wird. Die kommenden Besprechungen werde ich zunächst mit dem Gewerkschaften, dann mit dem Arbeitgeberverband und schließlich mit beiden Parteien gemeinsam führen.

Vorausichtlich werde ich meinen Schiedspruch Ende der nächsten Woche fällen. Beide Parteien haben Vertrauen zu meinem Schiedsamt. Dieses Vertrauen werde ich nicht, vor allem dadurch, daß ich den sozialen Momenten Rechnung trage.

Tarifbindung in der rheinischen Textilindustrie

Bonn, 5. Dezember. (Fig. Deutsh.) In der rheinischen Textilindustrie ist der Tarif von den Unternehmern gebilligt worden. Die Unternehmerverbände haben die Verlängerung der Lohn- und Arbeitszeitregelung gebilligt. Die Vertreter des Deutschen Textilarbeiterverbandes und der christlichen Textilarbeiter haben dieser Tage zur Unternehmerrückmeldung Stellung genommen. Sie haben im Anschluß daran dem Arbeitgeberverband mitgeteilt, die von den Unternehmern aufgeworfenen Fragen seien für sie schwerwiegend, daß eine Entscheidung erst gefällt werden könne, wenn die Verhandlungskommission sich geäußert hätten. Das werde so schnell als möglich geschehen.

Wir erkennen den Zeitpunkt, daß an die Stelle einer Lohnmäßigen Nothilfe ein verbessertes und verbessertes Schlichtungsverfahren und mehr und mehr ein gesteigertes soziales Verantwortungsgesühl tritt.

Wir schreiben heute nicht mehr 1921, sondern 1928. Die Verhältnisse sind heute in Deutschland viel mehr gestiegen als vor 7 Jahren. Wenn damals keine Verheerung notwendig war, dann heute erst recht nicht. Dazu also nach 7 Jahren noch solche Kompromisse, die man vor 7 Jahren ablehnte? Die Zeno ist abbaureif, sie ist auf alle Fälle überlebt. Also fort mit ihr!

Seltene Verschiebung in der Mirag

Warum wurde Dr. Jäger entlassen?

Mit dem Ausscheiden Dr. Jaegers aus dem Vorstand der Mitteldeutschen Rundfunk-Ges. ist eine Periode des Mitteldeutschen Rundfunks abgeschlossen, die vor etwa fünf Jahren begonnen hat. Diese fünf Jahre und ihr Ergebnis zu betrachten, wird erst am Ende der gegenwärtigen Saison geschehen sein. Heute seien lediglich äußere Ereignisse skizziert.

Als man 1923 endlich, endlich den Entschluß gefaßt hatte, die schon längst bekannt gewesene Radiostelle der Allgemeinheit dienstbar zu machen, fanden die Behörden in den Staatskassen nicht das dazu nötige Geld. Der damalige Staatssekretär im Reichspostministerium Dr. Bredow, dem das Verdienst zugeschrieben wird, den deutschen Rundfunk geschaffen zu haben, befürwortete eine private Finanzierung. Das lag dem Mann, der lange Jahre in der Reichsindustrie (Telefunken) tätig war, sehr nahe.

In Leipzig fanden sich damals recht bald die Geldgeber: das Leipziger Reichamt, Herzfeld von den Leipziger Neuesten Nachrichten, und dann folgte es noch eine Brauerei gewesen sein. Für den Aufbau des Betriebes wurde Dr. med. Jaeger ausgerufen. Sogleich, geschäftig, hatte er sich rechtzeitig um die Dinge gekümmert, war Vorstand der Leipziger Funkvereinigung, also durchaus verwendungsfähig. Er beteiligte sich selbst an der gegründeten Aktiengesellschaft, und dann konnte der Laden eröffnet werden. Es erwies sich jedoch bald, daß die ursprüngliche Privatinitiative in dem gesamten Sendebetrieb den Ansprüchen der Beteiligten bei weitem nicht genügt. Aus einigen tausend Hören waren in wenigen Jahren Hunderttausende geworden, und die Einnahmen stiegen so hoch, daß man die Leistungen steigern konnte und mußte. Dementsprechend stieg der Umfang, die Bedeutung, der Aufgabenkreis der Sendegesellschaft. Und der Vorstand wurde von dieser Stelle mit hochgetragen. Dr. Jaeger stand an der Spitze dieses Instituts, das sich immer mehr ausdehnte und vergrößerte, als ein unbeschränkter Herr in jeder Beziehung. Und nicht nur das Gehalt, sondern auch das Ansehen, die Bedeutung und die Verantwortung wuchsen, die mit diesem Amt verknüpft waren. Die Stellung Dr. Jaegers schien unerschütterlich zu sein. Bis man etwa zu Beginn dieses Jahres verschiedene Gerüchte hörte. Es war die Zeit, da im Innenministerium des Reiches der deutsch-nationale von Reudell saß. Man wollte wissen, daß von dort her versucht würde, die Leitung der Mirag zu verändern.

Die Möglichkeit, auf die Personalpolitik des Senders einzuwirken, war über den Aufsichtsrat der Gesellschaft gegeben. Dort haben die Vertreter des Reiches, die vom Innen- und Postministerium dirigiert werden, die Mehrheit der Stimmen. Es ist also möglich, daß der Innenminister einen ihm unermesslichen Sendebetrieb beistellen kann, wenn dem vorzuziehenden Bindungen nicht im Wege stehen. Nachforschungen ergaben, daß die Verwaltung gegeben. Es kam hinzu, daß auch Versprechungen des Rundfunkkommissars Dr. Bredow so gedeutet werden konnten, daß "höheren Dries" der Wunsch nach Entfernung Jaegers bestünde. Den Grund konnte man allerdings nicht erfahren, ob die politische Haltung Jaegers beanstandet wurde, oder ob allgemeine Meinungsverschiedenheiten ausschlaggebend waren. Bekannt ist nur, daß gegen ihn daraus ein Kommissar konstituiert wurde, daß ihn linksgerichtete Blätter wohlwollend behandelt hätten!

Die Gerüchte von der Entlassung Jaegers bezichtigten sich, als am einmal bekannt wurde, Dr. Rehl sei in den Vorstand der Mirag gewählt worden. Anschließend wurde berichtet, der Aufsichtsrat habe den Vertrag mit Dr. Jaeger gekündigt und Jaeger habe seinen Antritt abgeben müssen. Nichtsdestoweniger wurde offiziell die Entlassung Jaegers harinmäßig bemerkt. Es wurde erklärt, der Vertrag sei nur aus formalen Gründen aufgehoben worden, von einer Entlassung könnte keine Rede sein. In der Tat blieb Dr. Jaeger im Amt. Die beiden Direktoren teilten unter sich die Aufgaben. Dr. Rehl nahm die Verwaltung und die Finanzangelegenheiten wahr, während Jaeger die Programmleitung übernahm, besonders, nachdem der literarische Leiter Julius Witte entlassen wurde. Aber trotz aller Dementis scheint die damals ausgesprochene Kündigung ganz ernst gemeint zu sein, denn Dr. Jaeger geht nunmehr am 1. Januar doch aus dem Vorstand der Mirag.

Die Haltung des Aufsichtsrates wird damit begründet, daß die Tendenz vorhanden sei, in jede Sendegesellschaft einen Leiter des gesamten Programms, einen Intendanten, zu setzen. Dieser soll unbedingt einen Sitz in dem Vorstand der Gesellschaft haben, der jedoch aus nicht mehr als zwei Personen bestehen soll. Das sei die Entwicklung, die bei allen Sendegesellschaften angestrebt wird und auch in Leipzig durchgeführt werden soll. Aber diese Begründung will nicht recht einleuchten, wenn schon ein Intendant notwendig ist, warum hat man Jaeger nicht genommen? Schließlich hat er die ganze Zeit schon diese Tätigkeit ausgeübt, um so mehr, als in der letzten Zeit weder für das Vertragsverhältnis noch für die literarische Abteilung ein verantwortlicher Leiter vorhanden war. Auch Dr. Jaeger dürfte den Wunsch gehabt haben, die Gesamtleitung des Programms dauernd zu behalten. Aber es scheint klarere Kräfte am Werk gewesen zu sein. Die Entlassung Dr. Rehls, die Entlassung Wittes (auch der Korrespondent Dr. Duffe ist aus der Mirag verschwunden), bedeuten eine Personalpolitik, die anscheinend erst mit der Entfernung Dr. Jaegers aus dem Vorstand ihren Abschluß gefunden hat. Die Gründe für all diese Vorgänge bleiben vorläufig in einem sorgsam gehüteten Dunkel verborgen. Dr. Jaeger wird jedoch mit seiner Amtsenthebung nicht vollständig von der Mirag gehen. Er wird vielmehr, sobald der Intendant gefunden ist, die Leitung des gesamten Programmwesens übernehmen. J. Mauner.

Bergarbeiter und Verginbaliden!

Zu dem Streit über Gewährung von Urlaubsgeld für invalide Bergarbeiter im sächsischen Steinkohlenbergbau wird von der Bezirksleitung des Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands in Jwidau berichtet:

Am 1. November 1927 ist das erste Arbeitsgerichtsurteil im Streit über Urlaubsgeld gefällt worden, wo den invalidisierten Bergarbeitern das Urlaubsgeld anteilig für die Monate gemäßigt werden konnte, für die im Urlaubsjahr noch Arbeit geleistet worden ist. Dieses Urteil hat Rechtskraft erlangt, nachdem am 15. Dezember das Landesarbeitsgericht in Chemnitz das Arbeitsgerichtsurteil von Glauchau bestätigt und Revision des Urteils nicht zugelassen hat. Auf dieser Entscheidung war der Rechtsstreit noch nicht klar entschieden, und die Bergarbeiterorganisationen waren der Ansicht, daß die Urlaubsentschädigung nicht nur anteilig, sondern in vollem Umfang, je nach der erwerblichen Tätigkeit im Bergbau, gewährt werden muß.

Die Arbeitgeber im sächsischen Steinkohlenbergbau haben im Invaliden Bergarbeitern nach dem großen Arbeitskampf im sächsischen Steinkohlenbergbau im April 1924 nach erfolgter Arbeitsaufnahme das Urlaubsgeld nicht mehr gewährt. Die Bergarbeiter, die durch Urteile der Bergschlichter Freyberg, Jwidau und Chemnitz im Jahre 1924 und 1925 im Sinne der Arbeitgeberentscheidungen, und den Invaliden Bergarbeitern wurde trotz dem Recht auf erworbenen Urlaub eine Entschädigung verweigert. Die Bergschlichter haben in ihren Urteilen die Ansicht vertreten, daß nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses ein Anspruch auf Zahlung der Werte nicht mehr bestünde und Urlaub überhaupt in Geld nicht abgegolten werden könne.

Da das Arbeitsgerichtsgesetz alle Streitigkeiten aus dem bestehenden Tarifvertrag mit entscheidet, haben die Bezirksleitungen des Bergarbeiterverbandes in Jwidau und Lugau Klagen bei den sächsischen Arbeitsgerichten auf Gewährung von Urlaubsgeldern erhoben. In etwa 19 Fällen wurden Klagen bei den Arbeitsgerichten erhoben. In 8 Fällen haben die Arbeitsgerichte Jwidau, Glauchau und Dresden und die Landesarbeitsgerichte Chemnitz und Dresden zugunsten der Ansprüche der Invaliden entschieden und anerkannt, daß Urlaubsentschädigung gewährt werden muß und bei Invalidität in Geld gezahlt werden kann.

Im Klarheit aus den schwebenden Klagen zu erlangen, haben die Arbeitgeber Feststellungsklagen beim Arbeitsgericht Dresden erhoben und beantragt, festzustellen, daß den Beklagten des Berufs zwei Arbeiter vom Freiberger Bergbauern Steinkohlenwerk in Freital-Durgau kein Urlaubanspruch nach ihrer Invalidisierung mehr zustehe, da Urlaub nur während des Bestehens des Arbeitsverhältnisses gewährt wird, nicht aber in Geld abgegolten werden könne.

Die Bezirksleitung in Jwidau hat zu der Feststellungsklage des Berufs mehrere Klagen erhoben und beantragt, daß den beiden Arbeitern der Urlaub nicht nur anteilig, sondern in vollem Umfang (bei diesen beiden Arbeitern 12 Tage) gewährt werden soll. Das Arbeitsgericht Dresden hat der Klage der beiden Arbeiter stattgegeben und festgestellt, daß die Klagen (Bürgerliche Partei) verpflichtet ist, den Klägern den Urlaub nicht nur anteilig, sondern in vollem Umfang, 12 Tage, zu gewähren.

Gegen dieses Urteil hat das Reichsgericht von Bürgerliche Partei in Freital-Pungl Berufung beim Landesarbeitsgericht in Dresden eingelegt. Am 4. Mai 1928 hat das Landesarbeitsgericht in Dresden die Berufung der Klägerin (des Berufs) als unbegründet zurückgewiesen und die Revision gegen dieses Urteil zugelassen.

Gegenwärtig liegt die Entscheidung dieses Urlaubsstreites beim Reichsarbeitsgericht, und wird voraussichtlich erst im Januar 1929 ihre Entscheidung finden können. Die Bezirksleitungen in Jwidau und Lugau und die Geschäftsstelle in Freital-Dresden des

Verbandes der Bergarbeiter Deutschlands haben ihre organisierten invaliden Mitglieder aufgerufen, schriftlich ihren Urlaub bei den Betzen anzumelden. Diese schriftliche Anmeldung soll allen Invaliden, die im Jahre 1928 invalid geworden sind und ihren Anspruch noch nicht gemeldet haben und auch denen, die bereits ihren Anspruch bei ihren Betzen geltend gemacht und keine schriftliche Bestätigung ihres Anspruches in Händen haben, zur Geltendmachung dienen, daß ihr Anspruch im Streitfalle auch rechtswirksam ist.

Bei den vielen Klagen in der Urlaubsfrage mußten wir sogar hinnehmen, daß einem invaliden Arbeiter der Eid vom Arbeitsgericht zugesprochen wurde, da der Bergbeamte sich nicht mehr erinnern konnte, daß der betreffende Arbeiter seinen Anspruch auf Urlaubsgeld bei ihm gemeldet habe.

Die Geschäftsführung des Bergbauischen Vereins in Jwidau ist von unseren Maßnahmen verständlich worden.

Alle Invaliden, die dem Bergarbeiterverbande angehören und im Jahre 1928 invalid geworden sind, müssen ihren Anspruch auf Urlaub bis zum 31. Dezember 1928 schriftlich anmelden.

Die Bezirksleitungen in Jwidau, Lugau und die Geschäftsstelle in Freital-Dresden erziehen Auskunft an ihre Mitglieder und geben die Anmeldebekanntmachung heraus.

Gewerkschaften

Der Streit in der sächsischen Textilindustrie

Wie wir von unterrichteter Seite erfahren, hat der Gewerkschaftler für die westsächsisch-ostsächsische Textilindustrie, Ministerialrat Haack, die Äußerungen von beiden Parteien abgelehnt. Schiedspruch dem Reichsarbeitsministerium überhand, das nunmehr darüber zu befinden haben wird, ob trotz den beiderseitigen Versicherungen der Schiedspruch für verbindlich zu erklären ist oder nicht. Die Parteien sind für nächsten Montag geladen. Nach einer Wolf-Rede werden die Arbeitgeber einen Vertreter entsenden.

Seit Donnerstag vormittag begannen unter Vorsitz des Schlichters Haack die Verhandlungen zur Beilegung des Schiedspruchs in der ostsächsischen Textilindustrie.

Lohnbewegung in der böhmischen Textilindustrie

Reichenberg (Böhmen). Bekanntlich waren in der letzten Woche die Forderungen auf Lohnerhöhung in der nordböhmischen Textilindustrie, wobei es sich um rund 60.000 Arbeiter handelt, nicht angenommen und nur eine einmalige Beihilfe gewährt worden. Darauf ist der Vertrag nunmehr teilweise gekündigt worden. Auch in Ostböhmen haben die Gewerkschaften bekanntgegeben, daß sie den Vertrag zum 31. Dezember kündigen. Am 1. Januar tritt daher in der ostböhmischen Textilindustrie ein vertragloser Zustand ein. Es handelt sich in Ostböhmen um rund 32.000 Arbeiter.

Was wird aus der Zeno?

Vor einigen Tagen lief durch die Presse die Meldung, es sei beabsichtigt, nur einen Teil der Angehörigen der Zeno abzubauen, und die übrigen ins Beamtenverhältnis zu überführen. Hier ist anscheinend bei gewissen Kreisen wieder einmal der Wunsch der Partei des Gedanken. Auch das Zentrum, das mit dem Reichsverband der Technischen Nothilfe anscheinend einverstanden ist, hat früher gerade gegen die Verbeamtung des Personalrats partei Bezeugen geltend gemacht. So hat Herr Dr. Schröder am 10. März im Reichstag erklärt, es sei gut, daß keinem Mitglied der Technischen Nothilfe Beamtencharakter beigelegt worden sei. "Wir sind", so betonte Schröder, der Auffassung, die Technische Nothilfe ist in Wirklichkeit eine Notstandsaktion, die einmal, wie jeder Notstand, überwunden werden

Eine ganze Heerschar von

leckeren Kuchen, Torten, Puddings usw. können Sie kinderleicht nach Dr. Oetker's neuem farbig illustrierten Rezeptbuch, Ausgabe F herstellen, das Sie für 15 Pfennig bei Ihrem Kaufmann bekommen können. Sie erfahren aus dem Buch auch Näheres über den vorzüglichen

Backapparat „Küchenwunder“

mit dem Sie auf kleiner Gaskocherflamme backen, braten und kochen können. — Dr. Oetker's Backin-Backpulver, Puddingpulver, Vanillin-Zucker, Gustin usw. sind in allen Geschäften stets

frisch zu haben. — In völlig neuer Bearbeitung ist

Dr. Oetker's Schulkochnachbuch

Ausgabe C wieder erschienen. Es will für jede Hausfrau und besonders für die angehenden ein guter Ratgeber in der Haushaltsführung sein. Zahlreiche farbige Tafeln vervollständigen die Sammlung von fast 500 Koch-, Back- und Einmacherezepten. Das 150 Seiten starke Buch ist, wo nicht vorrätig, gegen Einsendung von 30 Pfennig in Marken von mir direkt zu beziehen.

Sie erhalten Dr. Oetker's Fabrikate nur in Originalpackungen, niemals lose, mit der Schutzmarke „Oetker's Hellkopf“ in allen einschlägigen Geschäften.

Dr. August Oetker, Bielefeld.

Weihnachts- Gänse

Liefere wir unseren Mitgliedern bei recht-
zeitiger Bestellung auch in diesem Jahre

in bester Beschaffenheit

Da die Preisbildung für Weihnachtsgänse
zur Zeit noch unbestimmt ist, können wir
vorläufig nur die Zusicherung der Lieferung

zum billigsten Tagespreise

geben. Voraussichtlich wird mit einem
etwas höheren Preise von 1.40 Reichsmark
je Pfund feinste deutsche oder Prager
Haserastgänse zu rechnen sein. — Bestel-
lungen auf Weihnachtsgänse nehmen sämt-
liche Verteilungsstellen schon jetzt entgegen

Konsumverein

Vorwärts

Warenabgabe nur an Mitglieder



**Endlers
Korb-
Möbel**
direkter Verkauf aus
eigenen Werkstätten Am See
zu vorteilhaften Preisen. 42
Zwanglose Besichtigung · Über 100 neueste Modelle

Haben Sie Stoff?

Die fertigen Hosen in
eigenem Werkstoff einen
Anzug oder Mantel
nach genommenem Maß
mit unleren sämtlichen Zu-
sätzen für nur 1b34
Mark 28.—
Anzug- und
Mantelstoffe
in großer Auswahl.

Herrenschneider „Hase“
Dresden-N., Reinhardtstr. 4, Ecke Westmarkt.
Strahlenbad, 18, 19, 21, 22, Bahnh. Südkor. u.
Niemtschütz. — 5 Minuten vom Südkor.



Bekanntmachung!
Um den großen Andrang und nutzloses Warten zu ver-
meiden, bitte ich Sie, Ihren Bedarf rechtzeitig zu deken.
Soler-Wein-
großhandlung
Für Lieferung ins Haus empfehle ich möglichst bald Bestellung,
da die Aufträge nur der Reihe nach ausgeführt werden können.
Wettinerstr. 48, Wilsdruffer Str. 19
Fernsprecher 27034

100 Gramm 60 u. 80 Pf
Gajfen v. über. **REIMANN**
Josephinenstraße 22
Zigarrenlabak
Wilder-Mann-Str. 8 u. in
RADEBEUL, an der
Ortskrankenkasse 1025

Schuh-Bedarfsartikel- und Leder-Handlung

Leder in Rostlöden und im Ausschnitt. Alle
Werkzeuge für Schuhmacher, Pfl., Arbeit-
und Streckleinen, Gummihäute, Goldschlä-
ger, Kettstreu, Seifensteinlagen, Ölschneidern,
Seufel, Knöpfe, Leinen, Sägen, Schraub- und
Nähtmittel, Klebstoffe, Wachs, Zwirne, Creter
Häute. 10257

R. Robisch Str. Zwingerstraße 17
(gegenüber dem Konium)

**Leder-Ausschnitt
und Abfälle**
Holzschuhe — Holzpantinen
Sämtl. Schuhmacher-Bedarfsartikel
seitgemäÙ billig bei
Gust. Uhlig Nachf., Inh. Franz Bonda
Dresden-N. 1351
WeiÙe Gasse 3, Ecke Frohngasse

Kern
DRESDEN FRIESENGASSE 1
Wecker

Eduard Röder Nachf.
Eisenhandlung, Dresden - Löbtau
an der Bismarckbrücke, empfiehlt
Schiffschuhe, Schiffsien
Werkzeugkästen 10258
Tafelwägen, Wärmflaschen
la Solinger Stahlwaren
Oefen, Gaskocher, Herde usw.



Kaufen Sie einen Ovinet-Musik-Apparat!
dann haben Sie dauernde Freude.
Ovinet-Apparate sind erstklassig, dabei aber niedrig im Preise.
Bequeme Teilzahlungsbedingungen.
Neuheit: Apparate mit elektr. Werk und Trockenbatterie
GroÙes Schallplattenlager.
3 separate Vorführmaschinen
Alle Zubehörsache, Laufwerke usw. einzeln erhältlich.
„Ovinet“, Kaulbachstraße 22
Fabrikgebäude, 8 - 1/2 Uhr. 1125

Taschentücher

in großer Auswahl!

- Kinderfächer** weiß mit Kanle oder bunten Bildern . . . Stück 18, 12, **8.**
- Kinderfächer** 3 Stück im Karton, mit reiz. Bildst.ck., Karton 1.50, 1.00, **50.**
- Damenfächer** weiß mit bunter Kanle oder mit Häkelkanle, Stück 28, 25, **17.**
- Herrenfächer** Linon weiß, oder mit moderner bunter Kanle, Stück 28, 25, **18.**
- Hohlfaumfächer** weiß, gute Gebrauchsqualität, St.ck. 55, 58, **25.**
- Reinleinenfächer** f. Dam. u. Herr., unverwül., 1.10, 85, **65.**
- Geschenkkart.** enth. 3 weiÙe St.ck.-Tüch. o. Spitzenecke, 1.45, 1.00, **50.**
- Geschenkkart.** enth. 3 Tücher, mit reizender bunl. Schweiz-St.ck., 1.90, 1.45, **1⁰⁰**
- Spitzenfächer** elegante Ausführung in Dahtl und Opal, Stück 25, 60, 50, **18.**
- Seid.Zierfächer** weiß und farbig, herri. Auswahl, 1.20, 95, 75, **50.**

**MESSOW
WALDSCHMIDT**



Philhar Str. 14 Tel. 12102 | Wellenstraße 17 Tel. 21033 | Kesselerstr. 16 Tel. 14114 | Leipzig Str. 50 Tel. 2007
Striecker Str. 22 Tel. 26213 | Trampelerstr. 5 Tel. 32567 | Zwischauer Str. 137 Tel. 09374 | Hauptstraße 4 Tel. 2307
Profenauerstr. 24 Tel. 32405 | Bismarckplatz 18, Ecke | Reichenstraße 43 Tel. 21735 | Lagerzien und Versteif-
Wurhaer Str. 14 Tel. 11009 | Lindenstr. Tel. 40507 | Hechtstraße 27 Tel. 06398 | Wöhlitzstr. 1 Tel. 21654

Brachtvollster, großer, kopfloser
Schellfisch
Pfund 30 im Anschnitt
Pfund 33
Rabljou Pfund 38 im Anschnitt 42
Räucherwaren jetzt wieder billiger!
la Fettbücklinge 1/2 Pf. 28
ff. Dittesproppen 1/2 Pf. 28
Feinste Kieler Sproppen 1/4 Pfund 20
Ein Pfund schwere Kistchen nur 60
Sonntag geöffnet von 11-18 Uhr.

Donnerst
W
Fr
M
Donne
Sonnab
Freitag
Mittwo
Elo
vo
M u
Mu
der M
des Gaus
3 Prei
Sonnabend
silen, Sch
Dat 4 Uhr
Malzuc
Edman Gera
Wa
vom Sch
De
ausgewo
Pikf
Mayon
Felnko
Fletsch
Aus e
Liptau
Sardel
Lachs-
Au di
6
Telepho

Mimosa

Wie erzielt man gute Photos?

Der ursprünglich für Mittwoch angesetzte Lichtbildervortrag des Herrn Hans Ludewig musste auf **Freitag den 4. Januar, 20 Uhr** verschoben werden. Er findet wiederum im Künstlerhaus, Albrechtstrasse, grosser Saal, statt.

Eintritt frei

Mimosa A.G. Dresden 21

Konzertdir. E. Knoblauch
Heute Donnerstag (8) Künstlerhaus
Lieder - Abend
Marga-**reihe Thum**
Am Gröblich-**K. M. Pembaur**
Steinweg:
Neues Programm
Karten im Resid.-Kaufl.
und Abendkasse. (1/20)

Central-Theater-Tunnel

Das Kabarett der Komiker 1224
Die führende und populärste Unterhaltungs-
stätte Dresden, Waisenhausstrasse 6-5
Eingang nur am Central-Theater

Dezember 1928:
Weihnachts-Festspiele!
Bayun internationaler artistischer Kunst
Täglich abends 8 Uhr / Sonn- u. Feiertage Nach-
mittags-Vorstellung 1/4-6 Uhr / Halbe Preise!
Das ausgezeichnete
Prechtel-Ensemble
In sieben Burlesken mit
Hans Prechtel, Mucchi Prechtel, E. Meißner-Fress,
Lena Volsen, Paul Gross, Trudi Trud usw.

Alfred Gulberg
Der berühmte schwedische-Kunstmaler
Ted u. Gulnäre Oklany
Internationale Künstler von Welt Ruf
1. Introdution / 2. Okarina-Imitation / 3. Japa-
nischer Latermentanz / 4. Japanische Ball-
jongleure / 5. Sinnes-Tanz / 6. Hawaiian-
Gitarre-Solo / 7. Hawaiian-Musik und Tanz.
Muschi u. Hans Prechtel H. Meißner-Fress
das hervorragendste Duo der amuse Humorist
Lena Volsen Bruno und Trud
Stimmungs-Soubrette urkom Original-Duo

Alle 5 Tage Programmwechsel!
Voranzeige: Beide Weihnachtsstage
nachmittags und abends
Große Festvorstellungen
21. Debr.: Letzte Silvesterfeier u. Überraschungen

Schauburg

Freitag den 7 bis Montag den 10. Dezember
Der entzückende Lustspielfilm
SAXOPHON SUSI mit ANNY ONDRA
das temperamentvolle Revue-Girl

„Saxophon-Susi“ bringt eine Fülle von
neuen komischen Einfällen mit durchschlagendem
Erfolg, worüber man viel und herzlich
lachen kann. Ein sehr netter, amüsanter
Schwankfilm, der ausgezeichnet gespielt wird.

Beginn täglich 6.15, 8.30, Sonntag 4. 6.15, 8.30

„Schauburg“-Kulturfilm-Gemeinde
Sonntag den 2. Dezember, vormittags 11 Uhr
„Im Sonnenland Brasilien“
mit Vortrag des Herrn Forschers Dr. Koch.
Letzte Gelegenheit, den Kenner Brasilians hier
in Dresden zu hören. (1/34)

Zutritt für jedermann, auch für Jugendliche.

Donnerstag den 6. Dezember
Hammers Hotel
Sonabend den 8. Dezember
Donaths Neue Welt
(II. Konzert daselbst)

Freitag den 14. Dezember
Kaiserhof
(III. Konzert daselbst)

Mittwoch den 19. Dezember
Reichsbanner
(II. Konzert daselbst)

Electrola-Konzert

vom
Musikhaus Artis

Beginn 8 Uhr — Eintritt frei
Programm 30 Pf., gilt als Gutschein

Der Mond
am Abend
Originalfüllungen
feiner
Liköre
besten Qualität

Kognak
Weinbrand
Fencheltrakt
Korn-Brantwein
Nordhäuser
1/2 Flasche M. 2.80
1/4 Flasche M. 1.50
Babyll. M. 0.80

C. Spielhagen
Weingroßhandl.
Annenastraße 9
Bautzner Straße 9
Galeriestraße 6
(1/350)

FÜRSTENHOF-LICHTSPIEL

Orchesterleitung: Kapellmstr. F. Uffo
Ab Freitag:
Die lustigen Abenteuer
Pat und Patachons
in Pelikanen
Patachon I
Belohnung König von Pelikanien
Pat
der große Premier-, Finanz- und
sonstiger Minister

Ein Großfilm, über dem
man herzlich lacht (1/24)

Wochentags: 6 und 1/2 Uhr
Sonntag: 4, 1/2 und 1/2 Uhr

Prinzessn-Str. 32 Fernruf 35015
Linien: 2-8-10-17-12-20-22 Haltest. Filmpalast

Bären-Schänke

Dresdens größtes
Bären-Brau Bier- u. Speisehaus

Wochen und jeden Sonntag um 1/6 Uhr abends ab:
Gr. Hofen-Effen 1.20 M.
Eine große Portion mit Weintraut u. Kartoff.

Musik-Wettstreit

der Martinshörner-Kapellen
des Gauces Ostachsen im Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold
3 Preise zu 150, 100 und 50 Mark

Sonabend, 8. Dezember, abends 7 Uhr, in den Trianon-
sälen, Schützenplatz, Trabantengasse. — Anschließend
Großer Ball

Dat. 8 Uhr. Karten zu 50 Pf., sind an den Abendkassen zu haben.

Alles
zum Selbstbau von
Sprechapparaten
hier liefert
Musik-Noack
Dresden, 22
Bürgerstraße, 6
(Große Auswahl in
letzten Apparaten,
Schallplatten,
Werbefertigern etc.)

Malzzucker
Hermann Grundwurst.

Bettfedern
zu Gebirgsreifen
Plundrich
Steue Gasse 36. L. Im 473

Chin. Tee
Sollmann, Grundwurst.

T.B.

Theater am Bischofsplatz 4
Dresden-N. Lichtspiele Fernruf 61881

Ab morgen Freitag:
Lya Mara
in
Mary Lou

Lya Mara, mit frischer Jugend-
lichkeit u. bezwingendem Charme
in einer Bombenrolle. Zirkus-
szenen, das Leben der Mitglieder
eines Wanderzirkus, von Zelnik
stark gesehen, schmissig u. humor-
voll gestaltet, geben Mary Lou
ein besonderes Gepräge.

Sonntag 3 Uhr zur Jugendvorstellung
Buster Keaton
der Mann mit den 1000 Brütern

Beginn: Werktag 6.15, 8.45,
Sonntag 4.00 Uhr, letzte Vorst. 9 Uhr.
Sonnt. 2 Uhr Jugendvorstellung.
Mittwoch 4 Uhr Märchen-Vorstellung

Trachenberge

Haus- u. Küchengeräte, Geschenk-
artikel, Leder-, Korb- u. Spielwaren

Kaffee- und Speiseservice
in reichster Auswahl und nur
bewährten Fabrikaten

Emaille- und Aluminium-Geschirre
Solinger
Stahlwaren und Alpaka-Bestecke
kauft man billig und vorrätig im
Spezial-Geschäft

Steinhart & Kahlenberg

Dresden-N., Trachenberger Str. 23
Telephon 61607

Martin Dietrich Motorräder :: Fahrräder
Näh- u. Wringmaschinen
Grossenhainer Str. 118 Sprechapparate, Schallplatt.
Mechanische Reparatur-Werkstatt

Fachoptiker Panzer Optik - Photo
Großenhainer Str. 181 (Eschebachhaus) Sprechmaschinen
Haus für
moderne Bekleidung
Herren-, Damen- und Kinderbekleidung

Otto Doehring Platz
Trachenberger
Herren-, Damen- und Kinderbekleidung

Lederhaus „Blaue Ecke“ Lederwaren
passend als
Trachenberger Platz Weihnachtsgeschenk

Praktische Weihnachtsgeschenke
für jung und alt in großer Auswahl
wie Schlitten, Schlittschuhe, Laubsäge- und Werkzeug-
kisten, Wärmflaschen, Badewannen, Wringmaschinen,
Fleischhacker, Solinger Stahlwaren u. sonstigen Hausrat

Eisenhandlung Edmund Weigel
Großenhainer Straße 127

Otto Singer Marien-Drogerie
empfehlen
Parfümerien, Seifen
Rum
Marienhofstraße 50 Weinbrand u. Liköre

A. Scholze Geschenkartikel z. Haus u. Küche
Hans-Bach-Str. 28 Bekleidungsartikel f. Gas u. Elektrischt

Mickten-Trachau
empfehlen:
Lebende Karpfen u. Schilfen
Gelsardinen, Neunaugen und
Fischweizen feinsten Qualität
Bismarckwaren feinsten Qualität

Fluß- und Seefisch-Handlung
Leipziger Straße 347 (am Hauptbahnhof) Passende Weihnachtsgeschenke
Leipziger Straße 25 Tel. 54502 Halbkörper, Oberbaumbelast.

Elektro-Prelle
Leipziger Straße 25
Oskar Ruhtz Großes Hüte- u. Wäzenlager
Leipziger Straße 122 und alle Herren-Arthet
Schuhmacher-
meister Clemens Gerlach Lager neuart. Schuhwaren
Leipziger Straße 205 und Reparaturwerkstatt.

Uhrenmacher u. Optiker Praktische Weihnachtsgeschenke
Walter Kolbe Uhren und Goldwaren
Leipziger Straße 218

Der Wahre Jacob
ist
das Witzblatt, das die Arbeiterfamilie braucht

Waaren - Einkaufs - Verein

zu Görlitz A.-G.
Zweigniederlassung Dresden

Echter Räucherlachs

vom Scheit geschnitten, ausgewogen, 1/4 Pfund 125 ¢, in Scheiben,
Dose 150 und 225 ¢

Deutscher Kronen-Kaviar

ausgewogen Pfund 300 ¢, 1/2 Dose 60 ¢, 1/4 Dose 100 ¢, 1/8 Dose 190

Pikfein sind unsere Feinkost-Salate:
Mayonnaise-Kartoffel-Salat Pfund **NUR 75 ¢**
Feinkost-Salat mit Hering Pfund **NUR 100 ¢**
Fleischsalat, unsere Spezialität Pfund **NUR 140 ¢**

Aus eigener Herstellung (immer frisch):
Liptauer, garniert Pfund 120 ¢
Sardellen-Paste Pfund 150 ¢
Lachs-Paste Pfund 160 ¢

Aus die vorstehenden Einzelpreise verabfolgen wir Ein-
kauf-Gutscheine, die am Jahreschluß mit
6% Rückvergütung
in bar ausbezahlt werden.

Telephonische Bestellungen finden pünktlichste Erledigung

Gloria-Palast

Lichtspiele
Schandauer Str. 11 - Telephon 32224
Spreibühl-Läden 12, 17, 19 und 22
Hallesche BergstraÙe, 11336

Ab Freitag den 2. Dezember:
Der Romanentitel - Film:
Wolga-Wolga
Ein Epochenwerk der besten Film-
produktion mit großer internationaler
Besetzung.

Sopranrollen:
H. A. Schlietow, Rudolf
Klein-Wolke, Boris de Vaa,
Lillian Hill Davis usw.

Ein Topengarnett der bekanntesten
russischen Solan-Darsteller in Original-
trachten (fast aus jeder Vorstellung die
Spreibühl- und Schandauer-Läden
Sollmann Grundwurst Dresden
des Wolgalandes, besten ungarischer
und russischer Wein in diesem Film
überragende Welt hat Arbeit

Gonntag 6. 1/2, 8 Uhr, nachm.
Abend-
Vorstellung
Tarzan
Spreibühl, Schandauer Str. 11, 12, 17, 19
Vordr. 2 und 4, 1/2 Uhr

Ab Freitag den 2. Dezember:
Der Romanentitel - Film:
Wolga-Wolga
Ein Epochenwerk der besten Film-
produktion mit großer internationaler
Besetzung.

Sopranrollen:
H. A. Schlietow, Rudolf
Klein-Wolke, Boris de Vaa,
Lillian Hill Davis usw.

Ein Topengarnett der bekanntesten
russischen Solan-Darsteller in Original-
trachten (fast aus jeder Vorstellung die
Spreibühl- und Schandauer-Läden
Sollmann Grundwurst Dresden
des Wolgalandes, besten ungarischer
und russischer Wein in diesem Film
überragende Welt hat Arbeit

Gonntag 6. 1/2, 8 Uhr, nachm.
Abend-
Vorstellung
Tarzan
Spreibühl, Schandauer Str. 11, 12, 17, 19
Vordr. 2 und 4, 1/2 Uhr



Für den
Weihnachtsbedarf
zur
Hausbäckerei

Weizenmehl

GG-Weizenauszugmehl „Aehrenstolz“ Pfund **0.28**
in 5-Pfund-Leinenbeuteln Beutel **1.50**
Weizenauszugmehl Ia Pfund **0.24**
Weizenmehl I Pfund **0.22**
Weizenauszugmehl „Diamant“ Pfund **1.50**
in 5-Pfund-Leinenbeuteln Beutel

Feinster Zucker

gemahlen
das Pfund von **0.30** bis **0.33**

Zitronat (Sukcade)

großhüchtige Früchte, Pfund **1.40**

Feinste dänische Molkereibutter

Original-Auslieferung **2.50**
in Halbpfund-Stücken **2.40**

Beste sibirische Meiereibutter

Original-Auslieferung **2.15**

Feinstes Kokosfett

los Pfund **0.68**
in 1/2-Pfund-Tafeln .. Tafel **0.36**
in 1-Pfund-Tafeln ... Tafel **0.72**



Feinstes Kinderfett

los Pfund **0.72**
in 1/2-Pfund-Tafeln .. Tafel **0.40**
in 1-Pfund-Tafeln ... Tafel **0.80**

- | | |
|---|--|
| Eleme-Rosinen Pfund 0.64 | Geraspelte Kokosnuß Pfund 0.60 |
| Sultania-Rosinen, I Pfund 0.80 | Baftpulver Beutel 0.08 |
| Erzstör-Rosinen, Ia Pfund 1.00 | Vanillezucker Beutel 0.05 |
| Choice Amalias-Korinthen Pfund 0.80 | Zitronenöl Flasche 0.10 |
| Mandeln, hart, 10%, gefeibt Pfund 2.20 | Mandelöl Flasche 0.10 |
| Mandeln, bitter, beste, gefeibt Pfund 2.40 | Zitronen, neue Ernte Stück 0.10 |

Konsumverein

Vorwärts

Warenabgabe nur an Mitglieder

[No 220]

Elastisch!

Ein sehr behagliches Gefühl durchströmt Sie, wenn Sie in moderne weiße Unterwäsche hincinschlüpfen, deren weiche, elastische Stoffe sich vollkommen dem Körper anschmiegen.

Machen Sie einen Versuch! Sie werden dann sicher nichts anderes mehr tragen wollen, besonders, da sich die Anschaffung als recht preiswert erweist.



Damen-Hemd-hosen mit Bein- und Brust-geknüpft. **1.75, 1.25**



Kinder-Schlüpfer, starker Trikot, innen geraucht, viel Farben, Gr. 35 (inkl. + 0.20) **1.15**



Damen-Hemd-hosen, Wandel-form, fein gewirkt. **95 Pf.**



Damen-Hemd-hosen, fein- und mittelfädig, in ca. 90 cm Länge ... **75 Pf.**



Unterleib-Schlüpfer, fein gewirkt, elastisch und gut sitzend ... **85 Pf.**



Kinder-Trikot, lange Ärmel, sehr gute, weiche Qualität, Gr. 60 (inkl. + 0.20) **1.35**

Besonders billige Schlüpfer

- | | |
|---|-----------------------|
| Futter-Trikot | 1⁰⁰ |
| innen geraucht, guter Trikot, farbig . . . Paar | |
| Futter-Trikot | 1⁵⁰ |
| schwere Winterware, viele Farben, Paar | |
| Mit K'seid. Decke | 2⁰⁰ |
| warm gefüllt, fehlerfreie Ware, mod. Farb., P. | |
| Mit K'seid. Decke | 2⁹⁵ |
| warm gef., bes. hallb. Qual., viele Farb., Paar | |
| Ia Streifen-K'seid | 3⁰⁰ |
| warm gefüllt, m. klein. Schönheitsfehl., Paar | |
| Ia Streifen-K'seid | 3⁷⁵ |
| fehlerfreie Ware, warm gef., gute Paßform, Paar | |
| Damen-Tailen | 1¹⁰ |
| fein gewirkt, mit langem Arm, alle Größen, St. | |

MESSOW & WALDSCHMIDT

Sonntag von 11-6 Uhr geöffnet

Großen Erfolg

erzielte ich mit meinen Werbetagen!
Dadurch bin ich in die Lage versetzt, meiner sehr geehrten Kundschaft auch weiterhin die billigen Preise, bei Verwendung nur besten Materials und fachmännischer Ausführung, bieten zu können.
Demnach kosten:

- | | |
|---|----------------------------------|
| Kinder-Sohlen u. -Absätze (bis Gr. 24) genagelt | von 2.- bis RM 3.- |
| Damen-Sohlen und -Absätze genagelt | ... RM. 3.75 |
| Herren-Sohlen und -Absätze genagelt | ... RM. 4.25 |
| Ago- und Rahmengestricte Schuhe | RM. -50 Aufschlag |

Spezialität: **Rubber-Besohlung (Rohgummi)** — Alle Schuhe aufarbeiten in jeder Farbe — Pelzschuhe neu einfasern
Zur Verarbeitung gelangt nur bestes Material!
Abholen und Zubringen kostenlos — Lieferung sofort!

Dresdner Schnellbesohlungs-Anstalt

1. Hauptgeschäft: Dresden-A., Marschallsstraße 50, Fernspr. 35316. | 2. Hauptgeschäft: Dresden-N., Görlitzer Straße 4, Fernspr. 50265.
Meine Arbeit — mein Ruf!

Möbel

Die praktischen Weihnachtsgeschenke kaufen Sie preiswert direkt von der Fabrik.

- | | |
|---|----------------|
| 1 Bett (Eiche) gemalt, mit Stahl- u. Auflegematr. auf d. u. | 50.- an |
| 1 Metallbett für Gemalt, mit Auflegematr. auf d. u. | 35.- an |
| Holzbetten | ... u. 25 an |
| Metallbetten | ... u. 24 an |
| Wollmattencissen | ... u. 13 an |
| Bestes Oberbetten | ... u. 27 an |
| Bestes Unterbetten | ... u. 18 an |
| Reißerbetten, Härte | ... u. 67 an |
| Reißerbetten, Härte | ... u. 67 an |
| Sofas | ... u. 58 an |
| Rücken, alle Farben, Leinw., Schattensimone | ... u. 58 an |
| Teile bilden alles in großer Auswahl! | |
| Leihzahlung gestattet | 20% |
| Bei Verzinsung 10 Prozent Rabatt. | |
| Fabriklager: | |
| Größe Zwingerstraße 5, I. | |
| gegenüber dem Schauspielhaus | |
| und Hauptstraße 26 | |
| Vertreter: N. Eckstein. | [No 33] |

Tulle und Spitzen

Carstensen, Pillnitzer Str. 5 [No 27]

Inferieren bringt Gewinn!

Sprechapparat modern, trikotiert, fädig, rein in Ton, mit 5000, 2500, 1250, 625, 312, 156, 78, 39, 19, 10, 5, 2, 1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32, 1/64, 1/128, 1/256, 1/512, 1/1024, 1/2048, 1/4096, 1/8192, 1/16384, 1/32768, 1/65536, 1/131072, 1/262144, 1/524288, 1/1048576, 1/2097152, 1/4194304, 1/8388608, 1/16777216, 1/33554432, 1/67108864, 1/134217728, 1/268435456, 1/536870912, 1/1073741824, 1/2147483648, 1/4294967296, 1/8589934592, 1/17179869184, 1/34359738368, 1/68719476736, 1/137438953472, 1/274877906944, 1/549755813888, 1/1099511627776, 1/2199023255552, 1/4398046511104, 1/8796093022208, 1/17592186044416, 1/35184372088832, 1/70368744177664, 1/140737488355328, 1/281474976710656, 1/562949953421312, 1/1125899906842624, 1/2251799813685248, 1/4503599627370496, 1/9007199254740992, 1/18014398509481984, 1/36028797018963968, 1/72057594037927936, 1/144115188075855872, 1/288230376151711744, 1/576460752303423488, 1/1152921504606846976, 1/2305843009213693952, 1/4611686018427387904, 1/9223372036854775808, 1/18446744073709551616, 1/36893488147419103232, 1/73786976294838206464, 1/147573952589676412928, 1/295147905179352825856, 1/590295810358705651712, 1/1180591620717411303424, 1/2361183241434822606848, 1/4722366482869645213696, 1/9444732965739290427392, 1/18889465931478580854784, 1/37778931862957161709568, 1/75557863725914323419136, 1/151115727451828646838272, 1/302231454903657293676544, 1/604462909807314587353088, 1/1208925819614629174706176, 1/2417851639229258349412352, 1/4835703278458516698824704, 1/9671406556917033397649408, 1/19342813113834066795298816, 1/38685626227668133590597632, 1/77371252455336267181195264, 1/154742504910672534362390528, 1/309485009821345068724781056, 1/618970019642690137449562112, 1/1237940039285380274899244224, 1/2475880078570760549798488448, 1/4951760157141521099596976896, 1/9903520314283042199193953792, 1/19807040628566084398387907584, 1/39614081257132168796775815168, 1/79228162514264337593551630336, 1/158456325028528675187103260672, 1/316912650057057350374206521344, 1/633825300114114700748413042688, 1/1267650600228229401496826085376, 1/2535301200456458802993652170752, 1/5070602400912917605987304341504, 1/10141204801825835211974608683008, 1/20282409603651670423949217366016, 1/40564819207303340847898434732032, 1/81129638414606681695796869464064, 1/162259276832213363391593789128128, 1/324518553664426726783187578256256, 1/649037107328853453566375156512512, 1/1298074214577107107132694330255024, 1/2596148429154214214264988660510048, 1/5192296858308428428529977321020096, 1/10384593716616856857059954642040192, 1/20769187433233713714119909284080384, 1/41538374866467427428239818568160768, 1/83076749732934854856479637136321536, 1/16615349946586970971295927427264272, 1/33230699893173941942591854854528544, 1/66461399786347883885183709709056888, 1/132922799572695767770367417418113776, 1/265845599145391535540734834836227552, 1/53169119829078307108146966967245504, 1/106338239658156614216293933934491008, 1/21267647931631322843258786786982016, 1/42535295863262645686517573573964032, 1/8507059172652529137303514714792064, 1/17014118345305058274607029429584128, 1/34028236690610116549214058859168256, 1/68056473381220233098428117718336512, 1/136112946762440466196856235436673024, 1/272225893524880932393712470873346048, 1/544451787049761864787424941746692096, 1/1088903574099523729574849834493384192, 1/2177807148199047459149699668986768384, 1/4355614296398094918299399337973536768, 1/8711228592796189836598798675947073536, 1/17422457185592379673197597351894147104, 1/34844914371184759346395194703788294208, 1/69689828742369518692790389407575788416, 1/13937965748473903738558077881515157728, 1/27875931496947807477116155763030315456, 1/55751862993895614954232311526060630912, 1/111503725987791229088464623052121221824, 1/223007451975582458176929246104242443648, 1/4460149039511649163538584922084848872896, 1/8920298079023298327077169844169697757792, 1/17840596158046596654154339688393595155536, 1/35681192316093193308308679376787191111104, 1/71362384632186386616617358753574382222208, 1/142724769264372773233234717507148764444416, 1/28544953852874554646646943501429548888832, 1/570899077057491092932938870028590977776, 1/1141798154114982185865877740057181555536, 1/22835963082299643717317554801143631111104, 1/45671926164599287434635109602287262222208, 1/91343852329198574869270219204574524444416, 1/182687704658397149388540438409149048888832, 1/3653754093167942987770808768182980977776, 1/73075081863358859755416175363659619555536, 1/146150163726717719510832350727199239111104, 1/292300327453435439021664701454398482222208, 1/58460065490687087804332940290879646444416, 1/11692013098137417560866588058159292888832, 1/233840261962748351217331761163185857776, 1/46768052392549670243466352232637171555536, 1/93536104785099340486932704465274343111104, 1/187072209570198680973865408930548686222208, 1/374144419140397361947730817861097372444416, 1/748288838280794723895461635722194744888832, 1/1496577676561589447790923271443889497776, 1/2993155353123178955581846542887799955536, 1/59863107062463579111636930857755999111104, 1/119726214124927158223273861715119998222208, 1/23945242824985431644654772342023998444416, 1/47890485649970863289309544684047996888832, 1/95780971299941726578619089368095977776, 1/1915619425998834531572381787361919555536, 1/3831238851997669063144763574723839111104, 1/7662477703995338126289527149447678222208, 1/1532495540799067625257905429889556444416, 1/30649910815981352505158108597791111104, 1/61299821631962705010316217195582222208, 1/12259964326392541002063243439116444416, 1/2451992865278508200412648687822888832, 1/490398573055701640082529737564577776, 1/9807971461114032801650594751291555536, 1/19615942922280065633301189025831111104, 1/39231885844560131266602378051662222208, 1/7846377168912026253320475610332444416, 1/15692754337824052506640951220664888832, 1/3138550867564810501328190244132977776, 1/62771017351296210026563804882659555536, 1/125542034702592420053127609765119111104, 1/251084069405184840106255219530238222208, 1/502168138810369680212510439060476444416, 1/1004336277620739360425020878120952888832, 1/200867255524147872085004175624190577776, 1/4017345110482957441700083512483811555536, 1/803469022096591488340016602496762222208, 1/16069380441931829768800332049932444416, 1/32138760883863659537600664099864888832, 1/6427752176772731907520132819972977776, 1/128555043535454638150402656399459555536, 1/257110087070909276300805312798919111104, 1/514220174141818552601610625597838222208, 1/1028440348283637105203221251195676444416, 1/2056880696567274210406442502391352888832, 1/41137613931345484208128450047827444416, 1/82275227862690968416256900095654888832, 1/16455045572538193683251380019130977776, 1/329100911450763873665027600382619555536, 1/658201822901527747330055200765239111104, 1/1316403645803055494660110401530478222208, 1/2632807291606110989320220803060956444416, 1/526561458321222197864044160612191111104, 1/105312291664244439572808832124382222208, 1/21062458332848887914561766424876444416, 1/42124916665697775829123529649752888832, 1/8424983333139555165824705929950577776, 1/16849966662279110311649418559901555536, 1/336999333245582206232988371198031111104, 1/673998666491164412465976742396062222208, 1/13479973329823288493119548449212444416, 1/26959946659646576986239096898424888832, 1/5391989331929315397247819379684977776, 1/107839786638586307944956387593699555536, 1/215679573277172615889912775187399111104, 1/431359146554345231779825550374798222208, 1/862718293108690463559651100749596444416, 1/1725436586217380927119302201499192888832, 1/345087317243476185423860440299838577776, 1/6901746344869523708477208805996771555536, 1/13803492689



Willst Du gute Stollen backen, mußt Du haben alle Sachen

von einwandfreier, bester Beschaffenheit. Hier sind sie:

Rosinen

Kalif. Sultania-Rosinen Pfund von 45 an
Smyrna-Sultania-Rosinen Pfund v. 50 an
Elemé-Rosinen Pfund von 55 an
Amalias-Korinthen Pfund von 80 an

Mandeln

Prima süße Bari Pfund 220
Beste handgekläubte süße Bari Pfd. 250
Beste bittere Bari Pfund 240
Bittere Marokko Pfund 210
Aprikosenkerne Ersatz für bittere Mandeln Pfund 120
Haselnußkerne Pfund 150
Geraspelte Kokosnuß Pfund 65

Zitronat

beste korinthische Frucht von hervorragend schöner Kadierung Pfund 140
Man beachte auch bei diesem Artikel die hervorragende Beschaffenheit der von uns dargebotenen großstückigen Ware und dabei den billigen Preis!

Orangeat Pfund 140
Beste thür. Mohnsaat Pfund 60
Amerikanische Vollmilch ohne Zucker 16-Oz.-Dose 60 u. 50
do. do. 6-Oz.-Dose 32
Gezuckerte „Milchmädchen“ . . . 14-Oz.-Dose 90

Weizenmehl

In seit Jahren bewährten, ausgiebigen, guten Qualitäten:
Auszug-Mehl Pfund 24
Kaiser-Auszug-Mehl, grüßig . Pfund 27
Diamant-Mehl Pfund 28
do. 5-Pfund-Beutel 145
Bienerts-Kaiser-Auszug 5-Pfd.-Beutel 145
Egeria-Mehl 5-Pfund-Beutel 145
Wir führen auch noch billigeres Mehl. Jedoch ist der Verwendung dieser billigen Sorte für die Stollenbäckerei dringlichst zu widerraten.

Backzucker

Gem. Melis Pfund 28 u. 30
Gem. Raffinade Pfund 32
Beste Puder-Raffinade (kein Melis-Puder) Pfund 37

Echte Bourbon-Vanille Stange 10, 15 und 20
Vanillin - Vanillezucker - Macisblüte
Feinster Kameel, Kardamom, Backpulver
Feinstegelbe Zitronen

Rum

zur Verbesserung des Gebäcks
Echt. Jamaika-Rum-Verschnitt 1/2 Fl. 4.00
Echter Jamaika-Rum 50% . . 1/2 Fl. 7.50
Echt. Jamaika-Rum-Original 1/2 Fl. 12.00 einschl. Flasche

Die kluge und sparsame Hausfrau

wird auch in diesem Jahre ihre Backzutaten bei uns kaufen, denn sie weiß, daß sie bei uns immer gut bewahrt bleibt. Wir bitten, unsere Schaufenster zu beachten!

Auf den vollen Betrag vorstehender Preise gewähren wir Einkaufs-Gutscheine, die am Jahresschluß mit 6% Rückvergütung in bar ausbezahlt werden.

Waaren - Einkaufs - Verein zu Görlitz A.-G., Zweigniederlassung Dresden

Parfümerien, Seifen

und vieles mehr kaufen Sie billiger bei Ihrem Friseur.

Schöne moderne Küchen circa 40 kompl. sofort lieferbar. Solibri System. Schlafzimmer. Speisezimmer. Flurgarderoben. Chaiselongues von 35 M an. Sofas extra billig! Möbel-Werks

Strümpfe. Echte Mako mit Nahl, Doppelwolle u. Hochfaser, soliv. und alle Farben. Paar 1.20, 1.00, 95. Wascheide (Kunstl.) m. Nahl, volle Länge, beidseitig, in allen modernen Farben, Paar 1.10, 90. Seidenflee mit Nahl, Doppelwolle, Hochfaser, in großer Farbenauswahl. Paar 1.20, 1.00, 95. Wascheide (Kunstl.), leinmaschige Qualitäten, mit kleinem Fehlers, in reicher Farbauswahl, Paar 2.00, 1.95. Bemberg-Wascheide der bewährte Qualitätsstrumpf, in allen Modefarben, Goldstempel 2.45, Silberstempel 2.90. Strapazierstrümpfe besonders stark, echt Mako und Baumwolle. Paar 1.35. Damenstrümpfe feine Wolle, alle Modifarben. 2.25, 2.00, 2.00, 2.25. Wolle mit K'seide plattiert. 4.50, 3.40. Kinderstrümpfe Wolle und Wollseide plattiert, in allen Größen. Herrensocken. Baumwolle verstärkte Ferse u. Spitze, farb. u. gestempelt Paar 45, einfarbig. Paar 38. Schweißsocken grau, best. strapazierfähig. Paar 50, 75, 65. Kaschmirwolle u. Woll gestrickt 2.50, 2.75, 2.25, 1.45, 1.25. Kamelhaarfarb. Woll u. Wollseide plattiert, 2.45, 1.65. Sportstrümpfe, Sportstutzen haltbare Qualitäten, schöne Muster. Paar 3.75, 2.50, 2.10, 1.60, 95. Trikotagen. Einsatzhemden mit eleganten Elastiken, in größter Auswahl. 5.00, 4.00, 3.50, 2.10, 1.90. Normal-Herrenhemden wollgemischt, Doppelbrust Gr. 4: 4.45, 3.25, alle Größen. 2.75. Normal-Herrenhosen wollgemischt, Gr. 4: 2.50, 2.70, alle Größen. 2.40. Herrenhosen mit angewebtem Putzer. 3.25, 2.65, 1.75. Damenschlüpfer Woll m. K'seiden-Decke 2.75, Innen gestrickt. 1.90, 1.50, 1.35. Schlüpfer Baumwolle, bewährte Qualität, schöne Farb. 1.25, 1.00, 90. K'seiden-Schlüpfer gestrickt, in reizenden Modefarben, alle Größen. 2.25, 2.75. Regenschirme. Erstklassige Fabrikate! Solideste Verarbeitung! für Damen u. Herren M. 2.90, 3.50, 4.50, 5.50, 7.50, 8.50 bis 16.50. Der mod. Top-Schirm mit Madchaken, 12 teilig. M. 3.90, 4.50, 5.75, 7.50 bis 16.50. Kinder-Regenschirme mod. Ausführung. M. 2.50, 3.00, 4.25 bis 6.75. Der moderne Stockschirm. M. 14.00, 15.50 und 17.50. Bargou Söhne Wilsdruffer Str. 54, am Postplatz

18 Monate = 72 Wochen mit Teilzahlung erst ohne Anzahlung Möbel Sprechapparate Herren- und Damen-Kleidung Schulmatten Leib- und Bettwäsche Hüte 1188 Gebr. Fuchs Waisenhausstraße 26, I. Etg. Ufa-Haus Dresden-Striesen Fürchtegott Fallenbeck Gebr. 1900 - Augsburg Str. 15 - Tel 2818 Große Auswahl ergeb. Nürnberger u. Sauerberger Spielwaren, Christbaumzweige, Steter Eingang von Neuheiten. Billigste Preise. Lederwaren. Hans Hornoff Augsburg Str. 93, empfiehlt Sprechapparate - Schallplatten Lauten - Gitarren - Violinen Manufakturwaren Spez. Berufsbildung Kurwaren, Handarbeiten Gehänder Str. 42 Curt Zimmermann, Telefon 2466 Drogerie zur Linde Max Grütener, Tiltmannstraße 10 Drogen - Farben - Lacke Parfümerie, Chemikalie, Photographie, Kunststoffe Beleuchtungskörper, moderne für Elektrisch und Gas - Prakt. Geschenkartikel Augsb. Str. 22 u. 44 Gustav Schmidt, Telefon 2208 Arbeiter, kauf Arbeitssachen und Hemden Sportwesten Socken Hosenträger Taschentücher usw. bei Ernst Klar Lillengasse 25 Ecke Josephinenstraße, Nähe Ortskrankenkasse. Sprechapparate u. M. Odeon, Columbia und ohne Anzahlung Wechselrate 2-3 M. Fahrrad-Haube Palmstr. 11 u. 19, 2. Dauerwälsche Gerbel und Seiffen-Werke Hugo Werlich Gohausdamer Str. 28b Hoffmann bekannt durch alleing. Preise für Qualitätswaren Strümpfe, Wollwaren, Trikotagen 6% Rabatt 6%

39. J. Ein M. K. Copyr. Der S. wählte der. Bogel folgte. Zum le. geortlanzeig. Zehnstrillen. Das hat neug. Tho. Das i. st. dieses. Bamberger. Gamba. reibut war. Heines Flid. holligen Sch. Das d. Regna. Dr. Aus. einem Schu. die sie furcht. und betrinfe. beppeln. „Anglan. Sport. „Brutal. Zupfel zu Klü. Das. nial feinen. arbräl. wäre. jah der Gefa. er jetzt aufg. „Unsch. Par a. efferen! „Eingel. tiefen nur: „H. „Dann f. Der H. Seine. Kräften auf. „Eine. Tiere muß. Von H. Straßengrabe. Dann n. als erwäge. und Lhmgung. „Wenig. händen in d. des Schneid. Einige. Bravo. Schon u. Rodi u. Strickmies. „Dann i. hinter dem er. Stavenel. „Ehen. flürmenen be. Unterjüsch g. liden Wemfa. Als das. wachende Hl. Horizont auf. Seiteit. schiedten Do. liegende Mee. Zwei. Zuehlen über. eine Schiefe. Meer hinaus. Wie Hl. reglos vor de. „Mit da. fragte Krauß. in. Le Bogel. Das. iriderte Le S. „Donne. da an der G. Kraußle lode. „Wie S. Hoegs dürfte. machen zu I. und Wajotte. „Sawone für. Jahren hätte. „gewinnl! „Eine. trängte: „unter Napol. Man ist's ab. es die Fütte. Der ein. „Lobauer. „märtigen Stü. was dem Sta. quamen Leb. Waing.

LEBEN+WISSEN+KUNST

39. Jahrg. — Nr. 284

BEIBLATT DER VOLKSZEITUNG

Donnerstag den 6. Dezember

Giganten der Landstraße

Ein Neufahrerroman von André Maurois

Kontinuierliche Übersetzung von Fred U. Hagemeyer

Zeichnungen von Herbert Schumann

Copyright by Büchergilde Gutenberg, Berlin, 1928

Der Italiener machte eine nichtsagende Geste und schüttelte den Kopf. Das Auto entfernte sich, die übrigen folgten.

Im letzten Auto, das die Aufschrift des Belgischen Sportvereins trug, entdeckte Ravenelle, unter riesigen Schweißbellen und einer Lederhaube, ein weibliches Gesicht, das sich neugierig herausbeugte.

„Aha, die Belgier haben Weiberfleisch geladen!“ rief er.

„Das ist ja Yoette Landey“, sagte Ravenelle. „Weißt du, dieses Mädchen hängt sich einem wie eine Klette an...“

Gambardella, der von seinem Sturz noch immer halbtaub war, ließ sich auf eine Wiege nieder. Er zog ein kleines Fläschchen aus seiner Trikottasche und nahm einen schlüssigen Schluck.

„Das gibt Mut!“ erklärte er. „Stagnaf oder Sherrn“, sagte Ravenelle Mainquay ins Ohr. „Aus dieser Reserve schöpfen die meisten Fahrer bei einem Schwächeanfall neue Kräfte. Von den Arsenikbällen, die sie juchend aufpeitschen, ganz zu schweigen... Manchmal betrinken sie sich geradezu, um ihre Energie zu verjagen.“

„Unglaublich!“ „Sport, mein Lieber!“ „Versteh, wie alles weiterrast, ohne sich um den armen Duffel zu kümmern.“

„Das sagen Sie, weil Sie die Rennbestimmungen nicht kennen... Selbst wenn Gambardella in eine Schlucht stürzt, könnte ihm kein Kamerad beibringen, ohne die Gefahr einer Bestrafung auszuweichen! Sogar wenn er jetzt aussteigt und in unser Auto steigt, würde er bestraft.“

„Unerbötlich!“ „Nur abwarten! Sie werden noch ganz andere Dinge erleben!“

Einzelfahrer rollten in kleinen Gruppen vorbei und ziefen nur:

„Ah, Gambardella!“

Dann kurbelten sie weiter.

Der Italiener war wieder aufgestanden.

Seine Beine zitterten noch. Blut fiel in dunklen Tropfen auf seine staubigen Schuhe.

„Eine und 'at mich machen süßgen“, sagte er halbtaub. „Nicht anbinden, sonst nix gut.“

Von Kindern unterstützt, las er mühselig seine im Straßengraben verstreuten Siebensachen auf.

Dann maß er mit langem Blick die Weite der Straße, die er nun notwendig gewordene Anstrengung, und schlang sich aufs Rad.

„Mensch“, sagte ein Fleischergehilfe, der mit den Kindern in den Fenstern dabei stand, „die Kerls haben dich zerschmettert!“

Einige Rufe erklangen, von zagen Beifall begleitet. „Bravo, Gambardella!“

Schon rollte der Italiener weiter.

Koch und noch beschleunigten seine Beine ihren Rhythmus.

Dann deutete er sich tief über den Lenker und jagte wieder dem entschwindenden Feld einher.

Ravenelle nahm neben Mainquay wieder im Auto Platz. „Sehen Sie“, sagte er dann, als resümierte er seine Erfahrungen vom gestrigen Abend in Rouen, „das ist der Unterschied zwischen den offiziellen Herren und den wirklichen Rennfahrern der Tour de France!“

Als das Auto anfuhr, war Gambardella nur noch eine verbleibende Blöße auf der steilen Hügelspitze, die plötzlich vom Horizont aufgeflogen wurde.

8

Jenseits der Insel Pelée und des gigantischen festungsartigen Lammes sah man das einsame und ruhig dahindringende Meer.

Zwei Wasserflüge schwirren wie geometrische Pfeile über der Meeresoberfläche, überflogen das Arsenal, machten eine Schleiße über Cherbourg und stiegen dann wieder auf Meer hinaus.

Wie Fliegen schienen sie von einem erzenen Wal, der rasch vor dem Mittelmeer wucherte, angezogen zu werden.

„Ist das nun ein Kreuzer oder ein Amerikaner?“

„Ich kenne ja nur die Seinedampfer, aber das, das Vogel, als früherer Matrose, müßt es doch wissen.“

„Das ist ein Tausend-Tonner-Kreuzer“, erklärte Le Vogel, „das sieht doch ein Blinder.“

„Donnerwetter, bist du schlau! Kein Wunder, wenn du an der Spitze der ganzen Klassifizierung liegst“, gab Grouffe lobend zurück.

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

„Nur keine Angst“, mischte sich Bouarre drein, „Le Vogel dürfte nicht oft Gelegenheit haben, sein gelbes Trikot zu zeigen.“

„Für uns sind das ja nur die Lampen, Blanc-Mesnil und die Majotte schon sorgen. Die nehmen ihn noch vor.“

Jourcade unterhielt, betrachtete neugierig die Fahrer und war sehr erstaunt, sie nach der mörderischen Etappe des Vortages so frisch und munter zu sehen.



Niemals würde er den aufreibenden Endkampf vergessen, den sich die Spitzenreiter auf der Höhe des Deteville-Hügels geliefert hatten.

Trotz allen Ausreißerjahren der stärksten Leute, und

obwohl sich das Feld einige Male verschoben hatte, kam doch eine geschlossene Spitze von zwanzig Fahrern am Fuß des Zielberges an.

Im Alter Tempo wurde der Hügel genommen, und oben ging Blanc-Mesnil mit einer halben Länge als Sieger durchs Ziel.

Die anderen folgten ihm in so dichten Radel, daß die Zielrichter auf der Tribüne viel Schweiß vergossen, um sich über die Platzierung einig zu werden. Immer wieder trafen neue Gruppen von vier, fünf oder sechs Fahrern ein und trugen zur allgemeinen Verwirrung bei. Als sie vom Rad sprangen, riefen alle, aus Angst, in diesem Trübel überleben zu werden, laut ihren Namen:

„Gerard!... Salvandini!... Van Decoster!... Bouillabouy!“

Die Zielrichter hielten es wirklich schwer und waren sich über die endgültige Reihenfolge noch immer nicht im Klaren. Das Publikum begann schon wieder zu werden.

Endlich verließ die Kanadion mitten in den Lärm hinein das Metall:

„Erster Blanc-Mesnil in 14 Stunden 31 Minuten und 11 Sekunden, Zweiter Tampion, selbe Zeit, Dritter Argentero, selbe Zeit...“

Mit weit aufgerissenen Augen hingen alle Fahrer an seinem Mund, hoben wie Schulkinder die Hände und stammelten:

„Und ich?... Und ich?...“

Die sonnenverbrannten, starrstarrten Gesichter glühten den Gesicherten von Bergleuten, die eben einer Explosion oder einem Erdstöß entronnen waren.

Doch nicht die Erschöpfung allein verlieh ihnen diesen gequälten Ausdruck, sondern vor allem die Angst vor einer schlechten Platzierung in der Gesamtwertung und die grenzenlose Enttäuschung, sich umsonst halb tot gefahren zu haben. Einer hatte einen Schwächeanfall und fiel auf den Boden. Ein anderer drückte die blutende Stirn an den kahlenden Stahl seines Lenkers. Nur mit Mühe hielten viele einen Stützpunkt zurück, daß man sie hier während folbarer Minuten zu stehen zwang, schwitzbedeckt und um die richtige Eintragung ihrer Zeit belächelt, die sie doch alle mit ihren Beinen eifrig erstrampelt hatten. (Fortsetzung folgt.)

Schlump haut ab

Der „brave Soldat Schlump“ hat einen deutschen Kollegen erhalten, den „Schlump“. Der „Schlump“ ist keine Pflanze der militärischen Kunst. Darum sei im folgenden mit besonderer Erlaubnis des Kurt-Wolff-Verlages, München, das Schlumpkapitel des „Schlump, Geschichten und Abenteuer aus dem Leben des unbekanntesten Kusteliers Emil Schulz“ wiedergegeben.

Unsere Truppen wurden in fest ausgebaute Stellungen zurückgenommen, wie es im Generalbericht hieß. Die Etappe der 18. Armee hatte sich längst zurückgezogen. Quers nach Wesens, dann aber weiter bis nach Belgien, nach Charleroi. Nicht weit davon, in einem jener Industrieörter an der Maas, sollten die Soldaten der Kohlenbergbauetappe Quartier beziehen. Ganz Belgien glüht einem ungeheuren Feuer, die Vahnhöfe waren mit Soldaten verstopft, die ihren Truppenteil suchten, die Etappe stutzte zurück, und eine geheime Erregung hatte sich aller bemächtigt. Den Offizieren wurden wilde Worte nachgerufen, und man hatte das Gefühl, als ob das Ende bevorstünde.

Schlump wachte mit Jolles in einer herrlichen Villa, in der noch alles so an seinem Platz lag, wie es die Befehle vor vier Jahren stöhnend verlassen hatten. Die Hausmamselle wohnt noch in ihrer Wohnung im Erdgeschoss und hütet treulich das Gut ihrer Herren. In Belgien konnte man alles kaufen, was man wollte. Schlump und Jolles fühlten sich wie im Paradies. Sie holten die herrlichsten Vordereisen und lebten noch besser als in Belgien. Die Frau des Hausmanns suchte für sie, und so war alles in bester Ordnung.

Aber die Herrlichkeit dauerte nicht lange. Eines Tages kam die Nachricht, daß unsere Truppen ihre feste Stellung verlassen hätten, und daß bereits alle und Journal bedroht seien. Man fühlte sich nicht mehr sicher auf belgischem Boden. Man wollte fort. Die Kohlenbergbauetappe war in einem alten Haus neben dem Garten eines herrlichen, kleinen Schlumpes, in dem sich die Offiziere irgendeiner Etappenformation ein Quartier eingerichtet hatten. Eines Morgens ging Schlump vorüber, und grüßte den Koch, der an Lohr stand. „Mensch“, rief der Koch, „was sagst du dazu, heute noch sind alle meine Offiziere abgehauen, ganz heimlich, ohne ein Wort zu sagen!“ — „Was“, rief Schlump, „da, da heißt's schlump!“ Und er eilte zu Jolles und erzählte ihm die Neuigkeit. Der wurde ganz ernst: „Da wird es höchste Zeit, daß wir uns dämmen.“

Ein paar Minuten später hielten die Soldaten der Kohlenbergbauetappe Hut, was zu tun sei. Man sah folgende Beschluß:

Erstens: Es durfte kein Augenblick veräußert werden.

Zweitens: Schlump sollte für die Verpflegung sorgen, das heißt, den Koch bewegen, daß er sich mit allen seinen Vorräten der Kohlenbergbauetappe anschleife.

Drittens: Jolles soll mit dem Eisenbahner verhandeln und für einen Wagon sorgen. Viertens: Die Ordnungen sollten mit dem Hauptmann verhandeln.

Fünftens: Jeder ging an seine Arbeit. Schlump hatte den Koch bald gewonnen. Es stellte sich heraus, daß er die herrlichsten Vorräte hatte, die mindestens für einen Monat reichten. Der Hauptmann war mit allem einverstanden. Jolles dagegen hatte große Reden. Der Eisenbahner stand voller Mühe, die alle nach Osten abgefertigt waren. Aber es fehlte an Lokomotiven. Jolles kam zurück und berichtete und ließ sich von allen Geld geben, soviel sie übrig hatten, um ein paar Eisenbahner zu bewegen, daß sie noch einen Wagon an den Zug hängen, der gerade ausfinden sollte und dessen Lokomotive schon seit zwei Tagen unter Dampf stand. Man wartete nur auf freie Fahrt.

Es gelang. Und den ganzen Tag arbeiteten sie wie die Teufel und brachten alle Vorräte — riesige Mengen von Kartoffeln, Brot, Fett, Zigarren zu Tausenden und unheimliche Mengen von Zigaretten, Schnaps, große Wägen voll Wein — in ihren Wagon. Ferner Netze zum Schlafen, Betten und einen kleinen Ofen, den sie sofort einbauten. Am Abend schliefen sie über in ihren Wagon. Der Hauptmann setzte sich in eine Ecke und machte ein herrliches Gesicht. Neben ihm stand der Philosoph Gouff, feldmarschallmäßig bedacht mit Tornister und Gewehr, und hielt Wache. Sie warteten den ganzen nächsten Tag und die folgende Nacht und bekamen es schließlich mit der Vaugeweise zu tun. Am Nachmittag des dritten Tages rückte Schlump mit Jolles ab. Sie gingen nicht nach Charleroi, um bei einer Plünderung ein Stück zu nehmen vom Krieg und von der

Etappe. In der Stadt ging es zu wie auf dem Jahrmarkt, aus jeder Gasse quollen Soldaten, überall, wo man hinsah, die feinsten Uniformen. Sie gingen in ein Weinstübchen, das bisher den Soldaten verboten war. In allen Weinstübchen saßen Offiziere, die sich über die beiden höchst wunderten, aber kein Wort zu ihnen sagten. Jolles bestellte den herrlichsten Wein, den seine große Erfahrung kannte, und sie feierten eine schöne stille Stunde. Dann gingen sie in ein Kaffeehaus, wo die Belgier ihren Whisky zu trinken pflegten. Sie saßen an den kleinen runden Tischen, hielten ihre Hüte auf dem Kopf, und manche tanzten zwischen den Stühlen zur Musik. Sie waren alle sehr erregt. Auf dem Podium stand ein schönes Mädchen mit einem Holzbein und sang Lieder, die sich gewöhnlich hatten. Manchmal sangen alle mit. Da wurde Schlump ein wenig laut, er sprach mit einer Stimme angerufen. Der Bedienter war es, mit dem er seinerzeit das falsche Geld gemacht hatte. Sie feierten das Wiedersehen und tranken immer mehr und immer lustiger.

Blühlich, gegen vier Uhr morgens, wachte er auf, als ob ihn jemand gerufen hätte. Er zog sich rasch an, noch halb betäubt, und polierte die Treppe hinunter. Er eilte durch Straßen, die er nie gesehen hatte. Kalte Luft zog ihm entgegen und halberhüllte ihn. Er schürzte an ihm vorbei. Er kam durch unbekannte Gassen, irgendwo strich er über eine provisorische Maasbrücke, und plötzlich wurde er von Jolles angerufen. Er stand gerade vor einem Wagon. Er stolperte hinein, ohne sich zu wundern, und im Eisenbahner hörte er noch die Wäcker quieschen und den Wagon rumpeln. Sie fuhren. Er war im letzten Augenblick gekommen.

Als er aufwachte, hielten sie vor Namur. Es war Samstag. Der Zug kam nur langsam vorwärts und machte oft Hundstungen halten. Sie fuhren weiter. In Namur hielten sie wieder, Stundenlang. Neben ihnen stand ein anderer Zug, der schon vor ihnen gekommen war und auch nach Osten strebte. Hier erfuhr sie die neuesten Nachrichten. Eine Menge elegante Autos seien durch Belgien gefahren und nach Holland gestrichelt. Auch der Kaiser sei darunter gewesen. Da stand der lange Philosoph Gouff und rief die Augen. Er hob beständig die Hand und sagte laut und feierlich: „Niemals wird der Kaiser sein Herz in Stücke lassen. Ihr werdet sehen, Kameraden“, fuhr er mit erhebener und prophetischer Stimme fort, „ihr werdet sehen, jetzt erst beginnt der heilige Krieg. Der Kaiser wird um sich eine Elite edler Offiziere scharen, er wird sich an ihre Spitze setzen und nach Westen gehen. Mit dem Regen in der Faust wird er gegen den Feind anstürmen, und immer neue Scharen der Edlsten unseres Volkes aus allen Truppenteilen werden sich ihm anschließen und der Fahne folgen, die der Kronprinz, sein Jährling, entfalten wird. Er wird die Rührenden aufhalten und die Feinde erschrecken. Er wird mit seinem Weibe eine Pflanzung schlagen. Er wird im Kampfe fallen, aber sie werden seinen Leichnam im Sturme vorantreiben als heiliges Schutzel des heiligen Krieges. Es wird ein wunderbarer Kampf werden, und die Feinde werden erlöst sein, und die Welt wird den Helden jubeln. Wir werden einen edlen Frieden schließen, der keine Kasse kennt. Wir werden die weiße Fahne aufhängen, um die sich die Besten unseres Volkes versammeln werden. Sie wird man ihren Namen erfahren; denn-ig nennen sie die Feinde. Das ganze Volk wird ihnen nachsehen in rascher Arbeit und wird allen Nationen ein Vorbild sein!“

Da hielt er inne. Die andern sahen ihn groß an und machten spöttische Gesichter. „Er ist ganz wahnwitzig geworden“, sagte Jolles.

Sie hielten die gefangenen Franzosen an, die irgendwie ausgerissen waren und die noch rote Hosen trugen, und erzählten ihnen die Lüge von der Revolution. Die Franzosen lächelten und wußten nicht, was sie sagen sollten. Andere berichteten, daß die Engländer eine Rückfahrt auf den Vertrag brachten und alles vor sich überhätten. Auf dem Marktplatz standen Trainesoldaten, jeder mit einer Wunde am Arm, die sie für acht Mark verkauften. Eine Rekrutenkompanie hatte ihre Maschinengewehre an die Zivilisten verhandelt, das Geld für zwei Mark. In der Nacht gab es Schießereien, und am Morgen fand man tote Soldaten in den Gassen. Es war höchste Zeit, daß sie fortliefen.

Der Abend kam, sie suchten Quartier für die Pferde und für sich. Am Morgen in aller Frühe ging es weiter. Der Hauptmann belagerte sich, daß er die Nacht auf Straß schlafen mußte. Da lachten sie, und Jolles meinte: „Na, Herr Hauptmann, seien Sie

Außergewöhnliches

bieten wir unserer Kundschaft zum

Weihnachtsfest



Der Weihnachtsmann

hat sich bei uns angemeldet und trifft
Donnerstag nacht mit seinen vielen
Weihnachtsgeschenken ein. Ab Freitag
den 7. Dezember erhält jedes artige
Kind in Begleitung Erwachsener ein
kleines Geschenk

Christbaumschmuck in großer Auswahl
zu billigen Preisen!

Damen-Konfektion

- Backfisch-Ottomane-Mäntel mit mod. Plüschkragen, flott verarbeitet . . . 16.75, 14.50, **9.75**
- Backfisch-Mäntel aus engl. gemusterten Stoffen, teils reine Wolle, mit gezogenem Plüschkragen . . . 24.50, 22.50, 18.75, **14.50**
- Damen-Ottomane-Mäntel mit reicher Plüschgarnitur und Sattelfutter . . . 27.50, **21.50**
- Damen-Ottomane-Mäntel, elegante Verarbeitung, halb und ganz auf Damassé mit aparter Pelzimitation . . . 39.50, 34.00, **27.50**
- Damen-Mäntel aus engl. gemust. Stoffen m. hochmod. Plüschkragen u. Sattelfutter 33.50, **27.50**
- Frauen-Ottomane-Mäntel bis zu den größten Weiten, teils mit Futter und Pelzimitation . . . 39.50, 35.00, **24.00**
- Tanzkleider, reizend verarbeitet, teils aus K'seidenerm Taffet u. Crêpe de Chine, 18.75, 16.00, **7.75**
- Brautkleider aus Crêpe de Chine, elegante Ausführung, mit Seidenspitze . . . 32.50, **19.75**
- Popeline-Kleider, reine Wolle, moderne Verarbeitung . . . 10.50, 7.50, **5.75**
- Crêpe-de-Chine-Blusen m. reich. Besen-garnitur, teils mit Hohltaum . . . 19.50, **11.75**
- Kinder-Mäntel und -Kleider in großer Auswahl zu abnorm niedrigen Preisen
- Morgenröcke aus prima Ratiné, farbiger Besatz, teils bestickt . . . 5.00, **3.95**

Damen - Putz. Jetzt schon ermäßigt.			
Serie 4	Serie 3	Serie 2	Serie 1
6.-	4.-	2.-	2.-

Damen-, Herren- und Kinderstrümpfe

- Damen-Strümpfe, pa. Mako, schwarz u. farbig . . . Paar 1.25, **68.**
- Damen-Strümpfe, K'seide, uns. bekannte, haltbare Qualität, schwarz u. farbig, Paar 1.25, **98.**
- Damen-Strümpfe aus prima Waschseide Flexafil . . . 2.95, **1.50**
- Damen-Strümpfe, prima Bembergseide, I. Wahl 3.95 . . . II. Wahl . . . **3.35**
- Damen-Strümpfe, reine Wolle, in allen Farben . . . **1.95**
- Damen-Strümpfe, Kaschmir-Wolle, I. allen praktischen Strumpffarben . . . 3.35, **2.95**
- Damen-Strümpfe, Wolle m. Seide, schwere Qualität . . . 4.95, **3.95**
- Kinder-Strümpfe, reine Wolle, farbig, extra lang, in allen Größen . . . Größe 1, **98.**
- Haferlsöckchen, reine Wolle, mit schönem gemusterten Rand, in allen Größen, Größe 3 **98.**

Handschuhe

- Damen-Trikot-Handschuhe, farbig, m. seldener Raupe . . . Paar **98.**
- Damen-Handschuhe, mit bestickter Umschlagmanschette, in feinen Farben . . . Paar **1.25**
- Wollene Damen-Strickhandschuhe, einfarbig, mit bunter Manschette . . . Paar **1.25**
- Damen-Trikot-Handschuhe, m. warm. Halbfutter, in viel. mod. Farben, Paar 1.50, 1.25, **88.**
- Herren-Strickhandschuhe, reine Wolle, sehr haltbar und warm . . . Paar **1.45**
- Damen- u. Herren-Lederhandschuhe prima Nappa, ganz gefüttert . . . Paar 8.75, **7.95**

Wollwaren

- Damen- und Herren-Sportwesten reinwollene, farbige . . . **6.95**
- Damen-Jacken, reine Wolle, in allen Weiten, schöne Muster . . . **12.75**
- Damen-Pullover, reine Wolle, mit Taschen . . . **12.75**

Wollene Kinder-Sportjacken, buntfarbig durchgemustert, mit Besatz, Kragen und Gürtel			
6 bis 8 Jahre	9 bis 11 Jahre	12-14 Jahre	
7.95	8.95	11.50	

- Herren-Pullover, reine Wolle, in modernen Mustern . . . 14.75, 13.50, 12.75, **9.75**
- Dempsey-Jacken (Herren-Sportswear), aus schwerer, reiner Wolle . . . **15.95**

Knaben-Westen, bunt, mit andersfarbigem Kragen und Blende, plattiert Wolle, mit 2 Taschen			
8 bis 10 Jahre	11 bis 12 Jahre	13 bis 14 Jahre	
4.75	5.95	6.95	

- Blusenschoner, reine Wolle, in schönen Farben . . . **4.95**
- Gestrickte Kostümröcke, reine Wolle, in vielen Farben . . . **8.50**
- Kindergarnituren, Mütze und Schal, reine Wolle . . . 2.95, **1.00**

Für den Herrn

- Weisse Oberhemden aus pa. Hemdentuch, mit Doppelbrust u. Umschlagmanschetten, 4.50, **3.50**
- Weisse Oberhemden, beste Verarbeitung, mit gemusterten Einsätzen . . . **6.50**
- Weisse Oberhemden, beste Wäschequalitäten, durchgemustert . . . **8.25**
- Bunte Oberhemden mit doppelter Brust, moderne Muster, mit zwei Kragen . . . 4.95, **3.95**
- Mako-Zephir-Oberhemden, teils mit zwei Kragen . . . 9.95, 8.25, **6.00**
- Selbstbinder in reichster Auswahl, schöne Farben, nur Neuheiten . . . 1.95, 1.75, 1.45, **75.**
- Selbstbinder in reiner Seide, aparte Muster . . . 4.50, 3.95, 2.95, **2.95**
- K'seidene Herren-Kragen-Schoner in vielen Mustern . . . 1.45, 1.25, **75.**
- K'seidene Herren-Schals, gestreift und gemustert . . . 3.45, 2.75, **1.25**
- Garnituren: Hosenträg. u. Sockenhalt. aus pa. Gummiband . . . 3.45, 2.45, 1.95, **1.00**
- Hosenträger aus bestem Gummiband, mit Volllederstrappe . . . 2.45, 1.95, 1.45, **1.25**
- Herren-Tuch-Gamaschen in hellen und dunklen Farben . . . 4.95, **3.65**
- Sportmützen große Musterauswahl . . . 2.45, 1.75, **98.**
- Blaue Tuchmützen . . . 4.65, 2.95, **1.45**

Trikotagen

- Herren-Normalunterhosen, wollgem., in prima Qualität . . . 2.75, 2.25, 1.95, **1.75**
- Herren-Normalhemden, wollgemischt, mit doppelter Brust . . . 3.50, 2.75, **2.50**
- Herren-Trikot-Einsatzhemden, i. mod. Streifen- u. Karomustern, g. Ausführung, 2.65, 1.95, **1.45**
- Herren-Futterunterhosen aus festem Trikot . . . 3.10, 2.50, **1.95**

Kinder-Unteranzüge, pa. wollgem. Qualität			
Größe	60	70	80
	1.75	1.95	2.20
			2.40

- Damen-Normaluntertailen, wollgem., nur gute Qualität, mit ganz. Arm 1.95, ohne Arm . . . **1.45**
- Damen-Untertailen, weiß, gestrickt, mit ganzem Arm 2.10, 1.75, 1.48, ohne Arm 1.40, 1.10, **95.**
- Damen-Trikot-Hemdrosen, Windelschluß u. Beinform, weiß u. hellfarbig, 1.95, 1.45, **98.**
- Korsettschoner aus feinem Trikot, Achsel-schluß und 1/4 Arm . . . 85, 78, **50.**
- Damen-Futterschlüpfer in allen modern. Farben . . . Paar 1.95, 1.75, **1.35**
- Damenschlüpfer, Seide, warm gefüttert, in schönen Pastellfarben . . . 2.95, **2.50**

Kinderschlüpfer, m. warm. Futt., feste so. Quali.			
Größe	30	35	40
	55.	68.	82.
			96.

Kaufhaus Peine & Co.

Dresden-N., Rehefelder Straße 10, Ecke Bürgerstraße

Baumwollwaren / Tisch-, Bett- u. Küchenwäsche

- Rohnessel**, feinfädige Qualität, 4. Cardinenzwecke, 80 cm breit Meter **19,-**
- Rohnessel**, prima Qualität, 5. Leib- u. Bettwäsche, 80 cm breit Meter **38,-**
- Rohnessel**, solide Qualität für Bettwäsche, 140 cm breit Meter **95** & 130 cm breit Meter **88,-**
- Bettuch-Nessel**, schwere Ware, 160 cm breit Meter **1,25**, 140 cm breit Meter **95,-**
- Hemdentuch**, 80 cm breit, gebrauchsfähige Qualität Meter **39,-**
- Wäsche-Kretonne**, 80 cm breit, gute markfähige Ware Meter **68,-**
- Renforcé**, 80 cm breit, prima Qualität, für Leibwäsche Meter **68,-**
- „Edeltuch“**, besonders schön, für Damenwäsche, 80 cm breit Meter **1,00**
- „Für die elegante Dame“**, rein Mako, weiß und farbig, 80 cm breit, Meter 1,25, 1,10, **88,-**
- Hausfrauentuch „Treffer“**, ohne Fällappretur, 80 cm breit, Qualität Kinderfreund Meter **58,-**
- Qualität Lebenswert Meter **78,-**
- Qualität Frauenlob Meter **95,-**
- Qualität Kernfest Meter **1,-**
- Qualität Edeltuch Meter **1,20**
- Körperbarchent**, weiß, 75 bis 80 cm breit, schöne hellgelblichste Ware, Meter **98, 88, 78,** **65,-**
- Finett**, feinfädige Körperqualität, 80 cm breit, Meter **1,35,** **1,00**
- Linon** für Bettwäsche, 130 cm breit Meter **1,50,** **1,35,** **98** & 80 cm breit Meter **95, 85,** **65,-**
- Stangenleinen**, große Musterauswahl, solide Aussteuerqualitäten, 130 cm breit Meter **2,45, 2,25, 1,35,** 80 cm breit **1,50, 1,35,** **85,-**
- Bett-Damast**, besonders glanzreiche Ware, 130 cm breit Meter **2,55, 2,45,** 80 cm breit Meter **1,55,** **1,45**

Für die praktische Hausfrau!
Rohstangenleinen für Bettwäsche,
 140 cm breit Meter **1,25,** 90 cm breit Meter **75,-**

Barchent-Betttücher
 weiß und bunt, teils prima Körperqualitäten
 150 x 220 cm . 5,45, 4,50 | 140 x 190 cm **2,95**
 140 x 200 cm . 4,95, 3,95 | 130 x 180 cm . 2,75, 2,45

- Bettzeug**, bunt kariert, solide Qualität, 130 cm breit 1,40, 1,25 80 cm breit 90, **78,-**
- Haustuch** für Betttücher, besonders schwere Qualität, 140 cm breit Meter **1,45**
- Halbleinen** für Betttücher, 150 cm breit Meter **1,95**
- Dowlas** für Bettbezüge und Lieberschlagdecken, 150 cm breit Meter **1,95**
- Militär-Körperbarchent** für Männerhemden Meter **98, 78,** **68,-**
- Gestreifter Hemdenflanell** für Frauenhemden Meter **98, 88, 78,** **65,-**

Inlett, g. Körperqual., garant. federdicht u. säureecht
 130 cm breit Meter **2,25**
 115 cm breit Meter **2,75**
 80 cm breit Meter **1,95**

- Schlosserbarchent**, gute Strapazierqualität für Arbeitshemden Meter **98, 88,** **78,-**
- Sportflanell**, gestreift, für Hemden und Blusen Meter **98** **78,-**
- Schlosserhandtücher** blau kariert Meter **68,** **48,-**
- Küchenhandtuchstoff**, grau gestreift und Gerstenkorn Meter **68, 48,** **39,-**
- Handtuchstoff** pa. Dreil., weiß und weiß-bunt, Meter **75, 68,** **58,-**
- Pa. Halbleinen-Handtuchstoff** weiß-bunt Meter **95,** **75,-**
- Reinleinen-Handtuchstoff** grau-bunt gestreift **98,-**

Schlafdecken in großer Auswahl
 140 x 190 cm **3,95, 2,95**
 Tigerdecke, 140 x 190 cm **2,25**
 Kinderdecke, 115 x 160 cm **1,85**
 Kinderdecke, 100 x 150 cm **95,-**

- Wischtücher**, rot und blau kariert, 45 x 45 cm breit Stück **17,-**
- Wischtücher** aus kräftiger Baumwolle, 50 x 50 cm breit Stück **25,-**
- Eiswischtücher** in allen Farben, 50 x 50 cm Stück **33,-**
- Wischtücher** in rein Leinen, gesäumt und gebündert, 56 x 56 cm Stück **65,-**
- Weißer Damast-Handtücher** in großer Musterauswahl, 48 x 110 cm Stück **1,00**
- Nessel-Bettzeug**, 1 Bezug mit 1 Kissen, fertig genäht **4,75**
- Buntes Bettzeug**, 1 Bezug mit 1 Kissen Garnitur **7,75,** **6,50**
- Linon-Bettwäsche**, 1 Bezug mit 1 Kissen, schöne Aussteuerqualität Garnitur **6,90**
- Stangenl.-Bettwäsche** in großer Musterauswahl, halb. Qual., 1 Bezug m. 3 Kissen, Garnit. **8,50**
- Dux-Betttücher**, starkläd. Ware, 140 x 225 cm groß **2,50**
- Hohlsaum-Betttücher** aus starkem Haustuch, 150 x 225 cm groß **5,25**
- Damast-Tischtücher**, prima Qualität, 130 x 130 cm **3,75,** **2,35**
- Damast-Tischtücher** prima Halbleinen, 120 x 160 cm 4,95, 130 x 130 cm **3,75**
- Kaffeedecken**, weiß, Damast, mit gold oder lil. Kante, 130 x 160 cm **2,95**

Schürzen

- Damen-Schürzen** aus Satin und Indanthrenfarbenen Stoffen, moderne Macharten, weite Formen **2,75, 2,35, 1,95,** **1,75**
- Damen-Schürzen**, weiß, teils mit Hohlsaum und Spitze **2,25, 1,65,** **1,45**
- Mädchen-Schürzen** a. Satin u. Indanthrenfarb. Stoffen, aparte Verarbeitung, **1,25, 98,** **68,-**
- Knaben-Schürzen**, teils bestickt und reich garniert, von Größe 40 an **98, 75, 68,** **50,-**

Kleiderstoffe

- Crêpe de Chine**, reine Seide, 100 cm breit, Meter **7,50, 5,95,** **3,95**
- Kleiderflanell**, kariert und gestreift, beste Qualität, zirka 75 cm breit, Meter **1,25, 1,10,** **95,-**
- Köperschotten** in lebhaften Mustern, 85 cm breit Meter **1,45,** **95,-**
- Hauskleiderstoff**, prima Halbwolle, beste Strapazierware, 80 cm breit Meter **1,85,** **1,25**
- Halb-Lama**, gestreift und kariert, in frischen Mustern Meter **2,25**
- Blusenstoffe** in verschiedenen Mustern, mit schönen K'seidonateuren Meter **1,30,** **95,-**
- Waschsam** gute Qualität Meter **2,25,** **1,95**
- Popeline** reine Wolle, 80 cm breit Meter **1,90**
- Popeline**, reine Wolle, beste Zwirnware in vielen Farben, 100 cm breit Meter **3,45**
- Travers**, die große Mode, nur neueste Muster, Meter **3,45, 2,95,** **1,45**
- Wollmusseline**, Blumenmuster & Puppenkleider Meter **48,-**
- Wollmusseline**, ein Restposten, dunkle Muster für Morgenröcke, 78 cm breit Meter **1,45**
- Musseline** für Puppenkleider, verschiedene Farben Meter **58,** **39,-**
- Satin** moderne Blumenmuster für Kleider, Meter **1,35,** **1,00**

Felz-Imitation für Mäntel und Jacken, in allergrößter Auswahl Meter **14,75,** **12,75**

Gardinen

- Scheibengardinen** in großer Auswahl Stück **75, 68, 48,** **20,-**
- Relief- u. Tüllspannstoff** 65 cm breit Meter **85, 78, 68, 55,** **39,-**
- Gardinenstoff** mit ausgebogter Kante, 70 cm breit 78,-, 65 cm breit 68,-, 50 cm breit **60,-**
- Spannstoff** in neuen, schönen Mustern, 100 bis 135 cm breit **1,35, 98,** **78,-**
- Gardinenmüll** weiß und farbig getupft, 135 cm breit . 1,25, **95,-**
- Moderne Landhausgardinen** mit farb. Streifen, echtfarbig, 80 cm breit Meter **75,-**
- Stores** in schönen Mustern, 130/200 4,50, 150/200 3,50, 105/168 **1,60**
- Künstlergardinen** 3teilig 90/250 6,25, 65/225 **4,50**
- Madrasgarnituren** 3teilig **7,35, 5,95,** **4,95**
- Wandbehänge** moderne Zeichnungen 75/150 4,25, 75/130 **2,75**
- Diwanddecken** in Gobelin, mod. Muster, 140/280 11,90, 10,95, **9,95**
- Kaffeedecken** 110/150 1,90, 110/130 1,75, 110/110 1,45, 80/90 **88,-**
- Künstler-Tischdecken** 130/160 6,95 130/130 **5,95**
- Wachstuch**, Barchent, pa. Qual., 100 cm br. 2,35, 85 cm breit **1,95**
- Läuferstoffe**, große Auswahl, viele Muster, 50 cm breit **1,10**
- Linoleum**, aparte Muster 90 cm breit Meter **2,95** . 67 cm breit Meter **2,45**

Handarbeiten in gr. gedieg. Auswahl!
 Kissenfüllungen, 40 cm Durchmesser **1,10**
 Kaffeewärmerfüllung in allen Farben **1,85**
 Schlummerrollenfüllung, 50 cm lg. 1,65, 40 cm lg. **1,35**

Wäsche

- Taghemd** mit Stickerei und Hohlsaumträger 1,95, 1,85, 1,45, **95,-**
- Taghemd** mit Stickerei und Einsatz, Hohlsaum oder Stickereiträger **2,75,** **1,95**
- Taghemd**, Achselanschluß, ringsum mit Stickerei, garniert **3,95, 3,35, 2,45,** **1,65**
- Taghemd** aus feinem Batiststoff, mit Valenciennespitze und Einsatz **3,35, 2,85,** **2,65**
- Weißer Damenbarchent-Hemden**, kräftige Ware, mit Ärmel **4,25,** **2,95**
- Weißer Damenbarchent-Hemden**, Achselanschluß, mit Stickerei oder Langnette **3,35,** **2,35**
- Damen-Beinkleid**, offen und geschlossen, mit breiter Stickerei **3,45, 2,95,** **2,65**
- Weißer Damen-Barchent-Beinkleider** mit Langnette oder breiter Stickerei **2,75, 2,50,** **2,25**
- Damen-Nachthemden**, Schlupfform, mit farbiger Blende **3,00**
- Damen-Nachthemden**, reich mit Stickerei und Hohlsaum garniert **4,50, 4,25,** **2,95**
- Damen-Nachthemden** mit eleg. Stickerei oder Valenciennes-Spitze **4,95, 4,65,** **4,50**
- Damen-Hemd** mit Valenciennes-Spitze, 3,75, 2,85, mit Stickerei **1,95**
- Damen-Hemd** aus farbigen Batisten, mit Valenciennes-Spitze **3,25,** **2,95**
- Unterteilen** mit Stickerei oder Valenciennes-Spitze **2,00, 1,65,** **1,25**
- Damen-Prinzeßbröcke**, reich mit Stickerei oder Valenciennes-Spitze garniert, 4,95, 4,25, 3,25, **2,85**
- Herren-Nachthemden** in eleganten Ausführungen **6,95, 5,25,** **4,50**
- Herren-Hemden** aus Barchent und prima Hemdentuch **4,75, 3,75,** **3,45**

Damen-Nachtjacket m. Umlegekragen und Langnette, aus kräftigem Barchent oder Hemdentuch **2,75,** **2,50**

Kaufhaus Peine & Co.

Dresden-N., Rehefelder Straße 10, Ecke Bürgerstraße

Mehring, Fr., Lesingliegende geb. 6,50 M.
 Bion, W., Die deutsche Revolution geb. 5,50 M.
 Marx, K., Klassenkämpfe in Frankreich brosch. 0,60 M.
 Vorländer, K., Geschichte der sozialistischen Ideen geb. 5,50 M.
 Kämpfer, Die Sozialdemokratie geb. 5,50 M.

Geschichte des Sozialismus

- Vorländer, K.**, Geschichte der sozialistischen Ideen . . . geb. 3,50 M.
Lipinski, Die Sozialdemokratie in ihren Anfängen bis zur Gegenwart . . . 2 Bände, je 4,50 M.
Kampffmeyer, Vor dem Sozialistengesetz . . . geb. 4,00 M.
 — **Unter dem Sozialistengesetz** . . . geb. 3,75 M.
Bell, J., Die rote Feldpost . . . kart. 2,50 M.
Bornstein, Sozialdemokratische Lehrjahre . . . Ganzl. 4,50 M.
Mehring, Karl Marx . . . geb. 1,50 M.
Kühn, Bebel, der Mann und sein Werk . . . geb. 4,50 M.
Jahrbuch der deutschen Sozialdemokratie . . . geb. 3,— M.
Bonner, Lesalle . . . geb. 3,— M.
Laessle, Tagebuch . . . geb. 1,50 M.
Ebert, Kämpfe und Ziele . . . geb. 3,50 M.
Balabanoff, Erfahrungen und Erlebnisse . . . geb. 1,— M.
Korn, K., Die Arbeiterjugendbewegung . . . geb. 3,— M.
Wendel, Der Sozialismus in der Kartografie . . . geb. 11,— M.
Shaw, B., Kapitalismus und Sozialismus . . . Ganzl. 16,— M.

Sozialistische Volkswirtschaft

- Buhr, O.**, Die Welt der Wirtschaft vom Standort des Arbeiters . . . geb. 4,50 M.
Rekstein, G., Kapitalismus und Sozialismus . . . 1,50 M.
Kautsky, K., Marx' ökonomische Lehren . . . geb. 2,— M.
Marx, K., Das Kapital. Volkstaugliche in 2 Bänden . . . geb. je 15,— M.
 — **Zur Kritik der politischen Ökonomie** . . . geb. 4,50 M.
Engels, Fr., Die Lage der arbeitenden Klassen in England . . . geb. 2,40 M.
Benner, K., Die Wirtschaft als Gesamtprozess und die Sozialisierung . . . geb. 3,— M.
Hilferding, R., Das Finanzkapital . . . geb. 8,— M.
Lehner, O., Die Wirtschaftsentwicklung in der sozialistischen Gesellschaft . . . geb. 2,45 M.
Eisenstädter, J., Im Schweiß meines Angesichts . . . geb. 2,— M.
Onow, Allgemeine Wirtschaftsgeschichte . . . 4 Bände, je 15,— M.

Geschichtliche Darstellungen

- Kampffmeyer, Deutsches Sozialleben von 1189** . . . geb. 5,50 M.
Endres, R., Geschichte Europas im Altertum und Mittelalter . . . geb. 5,— M.
 — **Geschichte Europas im Zeitalter des Frühkapitalismus** . . . geb. 5,— M.
Baumgartner, Der große Bauernkrieg . . . geb. 3,50 M.
Mehring, Fr., Deutsche Geschichte . . . geb. 3,— M.

Die mit einem * versehenen Bücher sind Ausgaben des Bücherkreises und können durch Erwerb der Mitgliedschaft (auch probeweise auf ein halbes Jahr) zum Preise von nur 3,— M. bezogen werden. Mitglieder erhalten außerdem bei eintägiger Mitgliedschaft als Treueprämie einen 3-Mark-Band nach freier Wahl zu 1,— M.

- Mehring, Fr.**, Lernbegleiter . . . geb. 5,10 M.
Blos, W., Die deutsche Revolution . . . geb. 5,50 M.
Marx, K., Klassenkämpfe in Frankreich . . . brosch. 8,60 M.
Kirchheim, Basille . . . geb. 4,50 M.
Lötters, G., Deutschlands Außenpolitik und das Weltwirtschaftssystem . . . geb. 2,— M.
Wessling, F., Geschichte des deutschen Volkes . . . geb. 3,75 M.
Ziekursch, J., Die Reichsgründung . . . 2 Bände, je 15,— M.
Müller, H., Die Novemberrevolution . . . Ganzl. 3,50 M.
Bevering, K., In Wetter- und Witterwinkel 1916/19 . . . geb. 4,15 M.

Aus Kultur- und Religionsgeschichte

- Hausor, O.**, Vom Ursachen zum Menschen der Gegenwart . . . geb. 3,50 M.
Weule, K., Die Ungesellschaft und ihre Lebensnotwendigkeit . . . geb. 2,— M.
 — **Kulturreise der Menschheit** . . . geb. 2,— M.
 — **Frühformen der Mechanik** . . . geb. 2,— M.
Onow, H., Der Ursprung der Religion und des Gottesglaubens . . . geb. 3,50 M.
Kautsky, K., Ursprung des Christentums . . . geb. 1,50 M.
Erkes, E., Wie Gott erschaffen wurde . . . geb. 2,— M.
Bommer, B., Geschichte der Religionen . . . 2 Bände, geb. je 1,50 M.
Müller-Lyer, Die Entwicklungsstadien der Menschheit . . . geb. 8,— M.
 — **Der Sinn des Lebens** . . . geb. 3,— M.
 — **Phasen der Kultur** . . . geb. 3,— M.
 — **Phasen der Liebe** . . . geb. 7,— M.
 — **Formen der Ehe, der Familie und Verwandtschaft** . . . geb. 5,— M.
 — **Die Familie** . . . geb. 5,— M.
 — **Zählung der Normen** . . . 2 Bände, geb. je 10,50 M.
 — **Die Soziologie der Leiden** . . . geb. 6,— M.
Münch, Upton, Religion und Profit . . . kart. 3,— M.

Philosophie

- Vorländer, K.**, Volkstümliche Geschichte der Philosophie . . . geb. 2,40 M.
 — **Marx, Engels und Laessle als Philosophen** . . . kart. 2,50 M.
 — **Kant, Fichte, Hegel und der Sozialismus** . . . 1,— M.
 — **Die Philosophie unserer Klassiker Lesing, Herder, Schiller, Goethe** . . . 2,40 M.
Braunthal, Alfred, Karl Marx als Geschichtsphilosoph . . . 1,25 M.
Radloff, E. v., Russische Philosophie . . . 3,— M.
Kölpe, G., Die Philosophie der Gegenwart . . . geb. 2,— M.



machen die richtige Auswahl nicht leicht. In dieser Aufstellung bieten wir nur wertvolle Bücher!

Ausgesuchte Bücher für die Jugend

Jugendschriften sollen das Kind zur Erkenntnis und zum Erlebnis der Gegenwart führen

Sie finden bei uns ein gut ausgewähltes Lager in Bilder- und Matbüchern für die Kleinsten in einfachen und besessenen (szenenreichen) Ausgaben. Diese Bilderbücher bringen schöne farbige Abbildungen der Gegenstände, denen das Kind in seinem Leben begegnet, Begebenheiten aus dem Kinderleben, der Tier- und Pflanzenwelt, dem Märchenreich. — Für die erste, wunderbar glänzende Kindheitsperiode finden Sie farbenfrohe Mädchenbilderbücher Märchen und Sagen; für größere, bereits schulpflichtige Kinder Abenteuergeschichten, Roman, Entdeckung. Wir führen weiter Jugendschriften, die Welt und Leben erklären und den Alltag Ihres Kindes gestalten. Aus der Fülle dieser Bücher für Kinder nennen wir:

- Das Landwirte Tiere**, ein Bilderbuch mit 17 leuchtenden Bildern in Offsetdruck. 21x29 cm. Verse von Bruno Schönlank . . . Halbt. 1,50 M.
Unsere Freunde, szenenreiches Bilderbuch mit farbenfrohen Bildern. Verse von Bruno Schönlank. 20x27 cm. Halbt. 2,— M.
Allerlei Tiere, Verse v. Bruno Schönlank. 20x27 cm. — 50 M.
Große Tierschau, szenenreich. Verse von Bruno Schönlank. Halbt. 1,— M.
Kinderspiel, szenenreich. Verse von Bruno Schönlank. Halbt. — 50 M.
Das Schuljahr, szenenreich. Verse von Bruno Schönlank. Halbt. 2,— M.
Mit Lokomotiven durch die Welt. 20x29 cm. Text von Bruno Schönlank . . . Halbt. 1,50 M.
Das Bilderbuch der Erfindungen. 20x27 cm. Verse von Bruno Schönlank . . . — 50 M.
Wolffahrt (Zepplin u. a.). In Leporelloform. 16 Bilder in Offset auf Karton. Verse von Bruno Schönlank . . . 2,— M.
Krüger, Hilde, Der Waldwunderwald . . . Halbt. 2,80 M.
Hartlebens Wolkenreise . . . Halbt. 3,— M.
 — **Yankee eines modernen Städtebauers**. großformatige Bilder in leuchtenden Farben. Einbände . . . 1,50 M.
 — **Der Wälschbold**. Mit Zeichnungen von Max Gresser. In farbigen Einbänden . . . 1,50 M.
Grötzsch, Robert, Mut der Reise. Ein helles Abenteuermärchen in 88 Abschnitten. Zeichnungen von Georg Eiler. Neue Auflage . . . 5,— M.
 — **Der Zauberei Bärchen** . . . 1,— M.
 Die beiden Märchenbücher des bekannten sozialistischen Verfassers eignen sich besonders zum Vorlesen.
Schulz, Helmarich, Von Meschule, Tierlein und Diegen. Märchen aus dem Alltag. Mit 12 mehrfarbigen Bildern von Hans Bahrsch . . . Halbt. 3,80 M.
 Das Buch für Arbeitshand in geschichtlicher Anlehnung an volkstümliche Traditionen.
Zerfaß, Die Reise mit dem Lumpenrock. Märchen. Zeichnungen von Max Gresser . . . geb. 2,25 M.
 Szenle Märchen aus der Zeitungszeit des Kindes, in schlichten, klaren Bildern. Ein Erlebnis.
Die Rutschbahn, ein fröhliches Sportbuch. Bilder von Adolf Jantsch. Verse von Robert Karr . . . 4,— M.
 Die humorvollen, lustigen Sportrezepte aus der großformatigen Kinderzeitschrift der epischen Gegenwart sind vom Sport der Großen, der ihnen jeweils geschickterweise in werden helfen. Jedes bei dem Hülfe auslassen.
Jong, A. M. de, Dickerte und Beherrschung auf der Weltreise. Abenteuer zweier Seemannsbuben. Erster Teil 2,— M.
 — **Der große Hühner und andere Seegeschichten**. Zweiter Teil . . . 2,50 M.

- Jong, A. M. de, Unter den Seeräubern und andere lustige Seegeschichten**. Neue Abenteuer von Dickerte und Beherrschung auf ihrer Weltreise. Aus dem Holländischen übersetzt von Georg Gärtnner. Mit Zeichnungen von G. van Rossum. Dritter Teil . . . 2,50 M.
Bonhoeffer, A. Th., Kojas Wanderschaft . . . 2,50 M.
 — **Kojas Waldläuferzeit** . . . 2,50 M.
 — **Kojas Haus der Seemanns**. Jeder Band für sich abgeschlossen. Mit Bildern von Professor Fritz Jäger . . . Halbt. 5,60 M.
 Eine Schilderung des Entdeckungsgeistes einer Geschichte mit eigenem wissenschaftlichen Ausgangspunkt. Auch für die reifen Jugend.
Von Schelmen und dreiligen Klausen. Lustige Geschichten, gesammelt und der Jugend erzählt von P. Brockhaus. Mit vielen Bildern von Leo Bauer . . . 3,— M.
Bonsels, Waldemar, Die Biene Maja und ihre Abenteuer. Volkstaugliche . . . 3,50 M.
Graf, Georg Engelbert, Ein Märchen von Rhea und von dem Menschen. Mit Zeichnungen von Manfred Pahl . . . geb. 3,— M.
 Schilderung der Entstehung des Märchens. Auch verbunden Entwicklungs-geschichte des Märchens.
Prochauer, Hermann, Nicktanzos. Heitere Tierfabrik. Mit Zeichnungen von Erich Drechsler . . . Halbt. 3,— M.
Danz, Karl, Peter Stoll. Ein Kinderleben, von ihm selbst erzählt. Illustriert . . . geb. 2,40 M.
 Szenen aus der Welt der proletarischen Klasse. Dieses Buch gehört zu der Welt der Kinder.
 — **Wollweber, Hattori** . . . 2,50 M.
 In dieser Formel und doch sozusagen Gedicht von einem Fremden, die seine Mutter auch, hat H. Danz seinen "Peter Stoll" eine kleine Schwärze gegeben, deren Schicksal das lebhaftigste Märchen unserer kleinen und größeren Lesenden finden werden.
Bergel, Bruno, Die seltsamen Geschichten des Doktors Hübelsch . . . Pappband 4,— M.
 Ein wunderbar schön illustriertes Jugendbuch.
Furtwängler, Franz J., Arbeit und Volklassen im Wandel der Geschichte . . . brosch. 1,— M.
Stemson, Anna, Buch der Mädel. Mit 16 Bildern auf Klappdruckpapier und 11 Textabbildungen . . . 2,50 M.
 — **Doktrin in Europa**. Historische Stoffe . . . 4,50 M.
 Ein geschichtliches Buch. Es führt die Augen, um über Grenzen zu sehen, und schenkt die beste Voraussetzung für eine internationale Gestaltung.
Müller, R., Die Seemanns- . . . Lebenswanderung einer Jugend . . . 2,50 M.
Bioging, Kurt, Inack der Tiger . . . geb. 2,60 M.
 Ein Abenteuer Jack London.
Ewald, K., Ausgewählte Märchen. Zwei Bände, je 3,50 M.
 Eine Sammlung vorzüglicher volkstümlicher Märchen.
Voigt-Diederichs, H., Regina . . . 3,50 M.
 Ein merkwürdiges Buch, das unsere kleinen weiblichen Jugend Fächer von Dürer an der Geschichte sein kann.
Zwets, R., Die Jungen von 1848 . . . geb. 2,60 M.
 Eine hehre, spannende Szenenfolge aus der ersten deutschen Revolution.

Ob Tisch, Haus und Wagen, ob Schaukelgestell:
Mit Matador
 baut man jedes Modell!

Bestellzettel

Der Unterzeichnete bestellt bei der
Volkbuchhandlung, Dresden-A. 1, Wettinplatz 10
 Zwickauerstraße, Albertpl. 10, Schanzener Str. 12, Kesselsdorf Str. 12, Meißelstr. Ecke Dörschkestr.

Name und Adresse: _____

Datum: _____

Per Nachnahme. Zahlbar nach Erhalt.

Wertvolle Unterhaltungsliteratur

Aus der Fülle der Unterhaltungsliteratur (Roman, Novelle, Erzählung) ist es besonders schwer, das wirklich Gute herauszufinden. Hier hat strenge Sichtung doppelt not.

Lesenswerte Bücher der Gegenwart und der jüngsten Vergangenheit (soziale Dichtung)

- Anderson-Naxö, Pelle der Eroberer.** Roman. Ganzl. 12,- M.
 — **Stra Menachem.** Roman. Dünsdrucksag. Ganzl. 13,50 M.
 — **Kinder der Zukunft.** Erzählungen. Ganzl. 4,- M.
 Der Verfasser des großen Praxismenues Pelle der Eroberer und einer Handreichung übertrug auch in den kleinen Erzählungen sein warmes Herz für die Armen und Unterdrückten.
Arbeiters Weihnachten. Ein Haus- und Handbuch für die frei eingestellte Arbeiterschaft. kart. 2,25 M.
Barbusse, Henri. Das Feuer geb. 4,95 M.
 Teilnehmend am Kampf um die Freiheit der Gewerkschaften und die mit diesem Ziel zusammenhängende sozialistische Bewegung.
Barthel, Max. Die Mühle zum Toten Mann. Erzählungen aus dem Kriege in den Argonen 1,40 M.
 — **Der Mensch am Kreuz.** Der Roman nach dem Tagebuch eines katholischen Gefangenen Ganzl. 4,80 M.*
 — **Der Patch.** Ganzl. 4,60 M.*
 — **Das Spiel mit der Puppe.** geb. 5,- M.*
Blos, Anna. Frauen der deutschen Revolution 1848. Halbt. 3,50 M.
 In jeder Epochenzeit liegt man die Buch der Arbeiterin aus der Hand. Nicht nur die Forderung für Verbesserungen, sondern auch nach Lohn für die Hand und den Mund.
Bürgel, Bruno. Vom Arbeiter zum Astronomen. Kart. 1,30 M.
 Die Lebensgeschichte eines Arbeiters. Ein armer Mann schaut zurück auf Mühe und Begeisterung dieses Weges und gibt seinen Mitmenschen Ratschläge von einem Lebensweg.
Credé, Vom Korporatisten zum Sozialisten. Volkstaugliche 5,- M.
Figner, Wera. Nacht über Rußland. Roman. 7,50 M.
Gerlach, Irene. Jungkämpferinnen Halbt. 3,50 M.
 In sechs Erzählungen schildert das Buch den Kampf der Unterdrückten um Gerechtigkeit.
Gladkow, Zement. Roman. Ganzl. 1,- M.
 Ein großes literarisches Werk wird Spindel und Spindel. Inzwischen ist die Geschichte des neuen Typus der Frau.
Glaeser, Ernst. Jahrgang 1902 6,- M.
 Mit dem Augen des Kindes wird hier die Entstehung der europäischen Katastrophe 1914-1918 aus der Sicht der Vorzeitsgeschichte betrachtet.
Gorki, Maxim. Die Mutter. Roman. Ganzl. 5,- M.
 — **Der Wanderer in den Bergen.** Roman. Ganzl. 4,50 M.
 — **Der russische Jansar.** 1,- M.
Graf, Oskar Maria. Wir sind Gefangene. Roman. Ganzl. 8,50 M.
 Mit literarischen Bekanntheit erzählt ein Dichtergedicht sein Leben.
Hahnwald, Edgar. Im Vorbeigehen 1,50 M.
 Dieses Streifenbuch. Gedichte in Prosa. In diese Dinge des Alltags täglich eingetaucht Leben und oft neuen Sinn gewinnen.
Hamann, Knut. Das letzte Kapitel. Eine literarische Dichtung. Ganzl. bisher 10,- M., jetzt 3,25 M.
Hesse, Hermann. Betrachtungen Ganzl. 7,50 M.
 — **Der Steppenwolf.** Ganzl. 7,- M.
Hoffmann, Ad. Erzählungen. Gesammelte ernste und heitere Erzählungen sozialistischer Zeit. Ganzl. 3,- M.
Holz, Arno. Buch der Zeit Ganzl. 9,- M.
Kleinberg, Prof. Dr. Die deutsche Dichtung in ihrer sozialen, zeit- und geschichtlichen Bedingungen. 12,- M.
Kolontaj, Wege der Liebe. Roman 6,50 M.
 Neue Liebeserzählung in Sowjetrußland.
London, Jack. Südseegeschichten 4,80 M.
 — **Abenteuer des Schatzsuchers.** 4,80 M.
 — **In den Wäldern des Nordens.** geb. 13,- M.
 — **König Alkohol.** 4,80 M.
 König Alkohol ist die Lebensgeschichte Londons.
London, Jack. Die eiserne Fessle. Roman. 4,80 M.
 Die eiserne Fessle ist ein sozialistischer Roman, der den Kampf der Arbeiter gegen die Privatreiter zum Gegenstand hat.
 Jack London ist eine große Persönlichkeit, war ein Dichter von großem Wert, weil alle seine anderen Bücher ebenfalls lesen.
Poulaille, Henri. Die Geburtsstunde des Friedens. Roman. Ganzl. 5,50 M.
 Anknüpfend an die Geschichte der Vorkriegszeit und dem den Vortat zu einer zukünftigen Zukunft.
Reuss, André. Giganten der Landstraße. Der große soziale Rennfahrerroman. Ganzl. 5,- M.
Rolland, Romain. Versübter Seelen. Roman. Ganzl. 7,50 M.
 Erstes Buch: Assolte und Sylvia. Ganzl. 7,50 M.
 Zweites Buch: Sommer. Ganzl. 7,50 M.
 Drittes Buch: Mutter und Sohn. Ganzl. 8,50 M.
 Assolte und Sylvia behandeln das Problem der modernen Liebe und die, in Sommer wird Assolte der Kampf als soziale Materie mit der Gesellschaft und in Mutter und Sohn erzählt sie sich gegen den Tagelöhner Kampf, und unter diesem eigenen Lebensverlauf ist in sozialistischer Handlung über Sohn und einen Deutschen.
Schönlank, Bruno. Der Kraftbogen und andere Großstadtmärchen geb. 2,50 M.
Schröder, Dr. Karl. Der Sprung über den Schanzen 4,80 M.*
 — **Aktiengesellschaft Harnenflug.** Roman aus dem Wirtschaftsleben geb. 5,- M.
Sellinger, Berta. Der Rochen 9,- M.
 Eine Profanergeschichte aus dem industriellen Sphären.
Sinclair, Upton. Jenseits Nigger 4,80 M.
 — **Der Sumpf.** 4,80 M.
 — **König Kalle.** 5,- M.
 — **Panorama.** Volkstaugliche 5,- M.
 Die Sozialistische. Unbestritten und mit besonderer Schärfe schließt sie die Schönen und die Kommen die Kapitalisten.
Traven, E. Das Totenschiff 5,- M.
 Die Geschichte eines Seemanns, dem die Haut auf einem der von der Verhängnisvolle Witterung während bestimmten Schiffs liegt. Ein durch und durch sozialistisches Buch.
Wassermann, Jakob. Der Fall Maurizius. Das aufsehenerregende große Romanwerk der Gegenwart. Ganzl. 10,50 M.
Wendel, Friedrich. Sagenbuch der Arbeit 5,- M.
Wührig, Oskar. Bolshas und seine Streiche 4,80 M.*
 Ein Buch voll guter Beispiele. Die heutigen, modernen, literarisch-ästhetischen Wurzeln über die Landstrassen Europas.
Wolf, Friedr., Kreuzer. Die Geschichte eines Werkstüdens. Ganzl. 4,80 M.*
Zweig, Arnold. Der Stillstand der Sergeanten Grische. 8,50 M.
 Das Werk ist ein wahres Stück Zeitgeschichte. Die Geschicknisse spielen sich 1917 im Ersten Weltkrieg ab.

Sozialistische Kunstbetrachtung

- Behne, A.** Ueberfahrt am Schreckensstein. Eine Einführung in die Kunst kart. 1,80 M.
 — **Von Kunst zur Gestaltung.** geb. 3,75 M.
Merten, Lu. Wesen und Veränderung der Formensprache geb. 8,50 M.
Bölsche, W. Die Abstammung der Kunst geb. 1,- M.
Schlikowski, J. Kunstschaffen und Kunstleben geb. 5,50 M.
Diehl, L. Käthe Kollwitz. Ein Ruf ertönt kart. 2,85 M.
 — **Das Kollwitz-Werk.** geb. 13,- M.
Knauf, E. Empörung und Gestaltung Ganzl. 5,- M.
 In Kollwitz-Werk von Dörmann (18. Kollwitz)

Die Werke bzw. Einzelausgaben von Lessing, Goethe, Schiller, Kleist, E. T. A. Hoffmann, Faust, Ullrich, Märke, Chamisso, Hölderlin, Schelling, C. F. Meyer, Reuter, Siller, Gottfried Keller, Wilhelm Haube, Stern, Otto Ludwig, Grabbe, Büchner, Herbel, Ansgaruber, Balzac, Flaubert, Dickens, Goncourt, Zola, Ibsen, Tolstoj, Dostojewski.
 Diese Bücher sind in vielen Ausgaben und zum Teil schon zu sehr niedrigen Preisen in den verschiedenen Weltliteraturserien zu haben. Sie finden in unserer Buchhandlung eine gute Auswahl dieser Schriftsteller, z. B. C. F. Meyers sämtliche Werke in zwei starken Bänden. Ganzleinen helbt nur 5,70 M.

- Wesentliches aus Naturwissenschaft und Technik**
Behzel, J. Entwicklung der Wissenschaft vom Leben geb. 1,- M.
Günther, S. Geschichte der Naturwissenschaften geb. 3,60 M.
Kropotkin, P. Gegenseitige Hilfe in der Tier- und Menschenwelt 4,- M.
Franeš, R. H. Welt, Erde, Menschheit Ganzl. 5,- M.
Börsel, R. H. Aus fernem Welt. Eine volkstümliche Himmelskunde geb. 3,- M.
Lämmel, R. Wege zur Relativitätstheorie geb. 2,- M.
Mühlbach, E. Das Weltgebäude durch die Jahrtausende in Lichte der neueren Physik geb. 3,- M.
Bugge, G. Chemie und Technik geb. 5,- M.
Bölsche, W. Erwandernde deutsche Geologie kart. 1,50 M.
Grotowitz-Bölsche. Der Mensch als Beherrscher der Natur geb. 4,80 M.*

- Grotowitz, E.** Unser Welt geb. 6,75 M.
Floerke, K. Naturgeschichtliche Pflanzenleben geb. 3,50 M.
Brehms Tierleben. Ausgabe in 4 Bänden. Ganzl. 11,80 M.
Berg, Bengt, Ais Marab. geb. 5,50 M.
 — **Mit den Zugvögeln nach Afrika.** geb. 9,- M.
Die Tierbeher. eine Auswahl der schönsten Tiergeschichten je Band geb. 2,80 M.
Bölsche, W. Der Stammbaum der Tiere geb. 2,- M.
Maeterlinck, M. Das Leben der Bienen geb. 1,50 M.
Hanser, O. Ungeschichte geb. 3,- M.
 — **Der Mensch vor 100 000 Jahren.** geb. 3,50 M.
Ariens, M. Mosaik des Volkslebens geb. 2,- M.
Mangold, E. Unsere Stimmorgane und ihre Funktionen geb. 2,50 M.
Weckerle, Mensch und Maschine. geb. 2,- M.
Woldt, Die Arbeitswelt der Technik. geb. 4,80 M.*
Domink, in Wandel der Technik. geb. 4,- M.
Cunow, Technik und Wirtschaft des europäischen Urwesens. geb. 4,80 M.*

Reiseschilderungen

- über fremde Länder und Völker legen wir Ihnen in jeder Preislage vor
 Hier nennen wir Ihnen des Reiseschilderers wegen nur:
Geotrich, Paul. Besuche in Nordland. Reiseskizzen, reich illustriert geb. 1,50 M.
Charlet, Johann. Helmschwärmer geb. 2,50 M.
 Zwei anerkannte und anerkannte Autoren zeigen, was bei Wanderungen in deutschen Ländern nicht und gar nicht werden kann.
Frank, Josef Maria. Neckerfahrt. In acht Tagen durch ein Jahrtausend. Illustriert Ganzl. 4,50 M.
Wendel, Hermann. Aus der Welt der Südpolen. 8,- M.
 In diesem Buch gibt Wendel ein Gesamtbild von dem Wunderland Europa mit all seinen seltsamen Tieren und kolossalen Meeren, seinen politischen und sozialen Gegebenheiten.
- Siemsen, Anna.** Duhain in Europa 4,80 M.
Brand, Jürgen. Reise nach Island 4,50 M.
Kohl, Ludwig. Leben, Liebe und Träume in einem Südpolarchen 7,50 M.
Schröder, Furtwängler. Das westliche Indien. 10,- M.
Malone, C. Das neue China und seine sozialen Mysterie 5,- M.
Johann, A. E. Mit zwanzig Dollar in den wilden Westen 5,- M.

Bücher zur Umgestaltung der Gesellschaft

- Neugestaltung des persönlichen Lebens
Lindsay-Evans. Die Kameradschaftliche Ganzl. 4,50 M.
 Was Linderer heißt geworden Buch „Die Revolution der modernen Jugend“ über Frauen und Männer der Jugend geworden ist, bedeutet die vorliegende Werk für jedes reifen deutsche Mädchen.
 — **Die Revolution der modernen Jugend.** 7,50 M.
Müller, P. J. Geschlechtsmoral und Lebensglück. Kart. 5,50 M.
 Das sehr wertvolle Buch des bekannten Verfassers von „Neu System“ (Hilflos).
Grotzahn, Prof. Das Gesundheitsbuch der Frau. Halbt. 4,50 M.
 Sehr wertvolle praktische Darstellung. Besonders Berücksichtigung des geschlechtlichen Lebens.
Forell, Die soziale Frage. geb. 4,- M.
 In der ganzen Welt bekanntes Buch.
Winter, Maria. Der Mensch von morgen. Abtreibungsfrage oder Rationalisierung der Geburten? Ganzl. 4,- M.
Wolf, Dr. Friedrich. Die Natur als Arzt und Helfer. Lexikonformat Ganzl. 20,- M.
 Ein ganz hervorragendes Handbuch. Adressenbuch zu empfehlen.
Bodek, Dr. Das Kind in gesunden und kranken Tagen. Ganzl. 8,- M.
Marouse, Jul. Hygiene des Arbeitsporties. Kart. 2,75 M.
Berg, Ragnar. Alltägliche Wander 1,- M.
 Eine von der neuesten Zeitungsarbeiten.
Taut, Bruno. Die neue Wohnung Halbt. 4,80 M.
 Ein Buch, das jede Frau, die einen Haushalt verwalten hat, lesen sollte.
Schuster, Franz. Ein eingerichteter Siedlungshaus. 1,50 M.
- Meyer, Dr. Erna.** Der neue Haushalt geb. 6,50 M.
 Bringt wertvolle Überlegung im Haushalt und bietet die Frau von ihrer wichtigsten Bedeutung.
Röhle, Otto. Umgang mit Kindern 1,80 M.
 Eine Festschrift moderner pädagogischer Vorkursausgaben geeigneter Kindern.
Branken, Helmut v. Die Pflanzstraße. 3,- M. geb. 4,- M.
 Für alle der körperlichen Züchtung; es geht ohne Schläge.
Adler, Max. Neue Menschen 9,50, geb. 4,- M.
 Adler stellt die Entwicklungsbedingungen stellen in die soziale Entwicklung der Gesellschaft heute und erweist die als notwendige für die soziale Befreiung.
Winter, Max. Das Kind und der Sozialismus brosch. 1,75, geb. 2,80 M.
Kantz, Felix. Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft 2,- M.
 Sehr wichtig!
Schule, Heinrich. Die Mutter als Erzieherin. Kart. 1,25 M.
 Diese die Elternzeitung veranschaulicht Erziehung.
Röhle, Otto. Die Seele des proletarischen Kindes. Geb. 4,- M.
 Sehr wertvolles Buch.
Siemsen, Anna. Beruf und Erziehung geb. 4,50 M.
Hodann, Bub und Mödel. 2,50, geb. 4,50 M.
 Moderne soziale Aufklärung.
Löwenstein, Kurt. Das Kind als Träger der werdenden Gesellschaft geb. 4,- M.
Engelhardt, An der Wende des Zeitalters (Individualistische oder sozialistische Kultur?) kart. 1,60 M.

Wovon jeder am meisten wissen sollte

- Bücher über Sozialismus, sozialistische Arbeiterbewegung, sozialistische Volkswirtschaftslehre, Geschichte, Kultur- und Religionsgeschichte
Cunow, E. Die Marxsche Geschichts-, Gesellschafts- und Staatstheorie geb. 12,- M.
Adler, M. Rottische und soziale Demokratie. Geb. 3,50 M.
Der lebendige Marxismus. Gesamte Aufsätze sozialistischer Schriftsteller 4 Bände 15,- M.
Das Heidelberger Programm. kart. 1,- M.
Radbruch, Kulturlehre des Sozialismus. kart. 1,40 M.
- Theorie des Sozialismus**
Adler, M. Der Marxismus als proletarische Lebenslehre kart. 1,- M.
Kautsky, K. Die proletarische Revolution und ihr Programm geb. 2,40 M.
 — **Die materialistische Geschichtsauffassung.** 5 Bände in 2 Büchern 30,- M.

